

DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 24 · Ausgabe 99

Winter 2022

NEUER LOIPENDURCHLASS IN STRASS

BEREIT FÜR DEN WINTER

mehr dazu in den Wochenrückblicken



TERMINE DEZEMBER '22 BIS APRIL '23

Datum	Veranstaltung	Ort
17.12.2022	FIS Continental Cup	Schwendt
17.12.2022	Kultur am Pillersee Benefizkonzert	Pfarrkirche
18.12.2022	FIS Continental Cup	Schwendt
24.12.2022	Verteilung bzw. Abholung Friedenslichter	Ortszentrum / FF Flecken
24.12.2022	Heiligabend	
25.12.2022	Christtag	
26.12.2022	Eisschützen Eröffnung Moarn Jung gegen Alt	Eisstockbahn
26.12.2022	Stefanitag	
31.12.2022	Silvester	
01.01.2023	Neujahrstag	
06.01.2023	Heilige Drei Könige	
07.01.2023	EHC Nuaracher Bulls Tombola	
12.01.2023	Eisschützen Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Damen	Eisstockbahn
14.01.2023	JHV Bäuerinnen-Röcklgewandfrauen	
14.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
15.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
16.01.2023	Schüler Schikurs	Buchensteinwand
17.01.2023	Schüler Schikurs	Buchensteinwand
18.01.2023	Schüler Schikurs	Buchensteinwand
19.01.2023	Schüler Schikurs	Buchensteinwand
19.01.2023	Eisschützen Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Herren	Eisstockbahn
20.01.2023	Schüler Schikurs	Buchensteinwand
20.01.2023	Eisschützen Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Herren	Eisstockbahn
21.01.2023	Eisschützen Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Herren	Eisstockbahn
21.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
22.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
23.01.2023	Kindergarten Schikurs	Buchensteinwand
24.01.2023	Kindergarten Schikurs	Buchensteinwand
25.01.2023	Kindergarten Schikurs	Buchensteinwand
26.01.2023	Kindergarten Schikurs	Buchensteinwand
27.01.2023	Kindergarten Schikurs	Buchensteinwand
27.01.2023	JHV Feuerwehren St. Ulrich und Flecken	
28.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
29.01.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
04.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
05.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
05.02.2023	Eisschützen Clubmeisterschaft	Eisstockbahn
08.02.2023	Musikschulkonzert	Kultur- und Sportzentrum

11.02.2023	Kinderfasching	Kultur und Sportzentrum
11.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Kultur und Sportzentrum
12.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
17.02.2023	HG Stoaberg Mondscheinsprint	
18.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
19.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
25.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
25.02.2023	Jungbürgerfeier	
26.02.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
04.03.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
05.03.2023	Schützengilde Winterschießen	Schießstand
05.03.2023	Kinder- und Schülerschifest	Buchensteinwand
09.03.2023	Europäische Winterwandertage	Ortsgebiet
10.03.2023	Europäische Winterwandertage	Ortsgebiet
11.03.2023	Europäische Winterwandertage	Ortsgebiet
11.03.2022	Finale Schützengilde Winterschießen	Schießstand
11.03.2023	Kinderbezirkscup Alpin	Buchensteinwand
12.03.2023	Europäische Winterwandertage	Ortsgebiet
12.03.2023	IDUS Winterspiele	
17.03.2023	JHV EHC Nuaracher Bulls	
25.03.2023	Frühjahrskonzert 2023 BMK St. Ulrich am Pillersee	Kultur- und Sportzentrum
26.03.2023	Beginn der Sommerzeit	
31.03.2023	Vereins und Ostereierschießen	Schießstand

Änderungen jederzeit möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit
22.12.2022	Advent - Schulgottesdienst	08:00 Uhr
24.12.2022	Kinderkrippenfeier	16:00 Uhr
24.12.2022	Turmblasen	22:15 Uhr
24.12.2022	Christmette	23:00 Uhr
25.12.2022	Hl. Amt	09:00 Uhr
26.12.2022	Hl. Amt	09:00 Uhr

SCHIKURSE 2023

Schülerschikurs
Kindergartenschikurs

16. bis 20. Jänner 2023
23. bis 27. Jänner 2023



BRIEF DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Die Gemeindeversammlung am 27.11.2022 war die erste Möglichkeit, im größeren Rahmen unsere Bevölkerung über die abgelaufenen und

zukünftigen Projekte gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und den Ausschüssen zu informieren. Hier gilt der Dank an alle Teilnehmer und Mithelfer für die zahlreiche Teilnahme und den reibungslosen Ablauf. Unter den Stichworten Inflation, Energiekrise, Strompreiserhöhung, usw. stehen für alle Gemeinden spannende Zeiten bevor. Aktuell befassen wir uns mit dem Budget 2023 und sind dabei mit einigen, bisher nicht gekannten Erhöhungen konfrontiert. Der Strom wird für die Gemeinde St. Ulrich a. P. um das Vierfache teurer, somit sind die Stromkosten für Gemeindeeinrichtungen bei ca. €188.000.- und beim Hallenbad von ca. €58.000.- voranzuschlagen. Mit den geplanten Einsparungsmaßnahmen (z.B. auf eine LED-Beleuchtung umstellen an ca. 150 Lichtpunkten) und der Installierung von Photovoltaikanlagen können wir dies selbstverständlich nicht kompensieren, sondern nur verbessern. Einnahmenseitig kann mit gleichbleibenden Ertragsanteilen von Bund und Land gerechnet werden. Trotzdem wird weiter in unsere Gemeinde investiert. Die vielen Projekte bei der Wasserversorgung und LWL-Versorgung konnten klarerweise nicht alle komplett abgeschlossen werden. Hier haben wir noch eine lange Liste, die abgearbeitet werden muss. Ein wichtiges Projekt, das geplant werden soll, ist die Sanierung unserer Quelle Lastal. Hierzu gibt es bereits die ersten Projektplanungen und Vorschläge zur Umsetzung. Dies ist auch nur denkbar, seit der Tiefwasserbrunnen als 2. Standbein der Wasserversorgung in Betrieb und dann auch noch notstromsicher ist. Denn nur so kann die Versorgung mit Trinkwasser während der Sanierungsmaßnahmen aufrecht erhalten bleiben. Wir werden das Budget aufstellen können, hier aber nur „auf Sicht fahren“. In der aktuellen politischen Diskussion ist es auch schwierig, die angekündigten Hilfen auch für die Gemeinden einzuschätzen. Der Teufel liegt oft im Detail, so gilt es, dies nüch-

tern und genau im Sinne unserer Bevölkerung einzuschätzen und umzusetzen.

Der neue Straßenabschnitt in Strass wurde am 29.11 in Betrieb genommen. Ebenso wurde der Loipendurchlass für den Winterbetrieb fertig gestellt. Ein großer Dank gilt hier den ausführenden Firmen Kirchner, Würtl, Vexo, Fröschl und unseren Bauhofmitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, dieses Bauwerk zeitgerecht und innerhalb des geplanten Kostenrahmens abzuwickeln. Das Projekt ist noch nicht komplett fertig, deshalb gilt im Bereich Strass-Steinbergstraße-Schwendt weiterhin Tempo 30. Es fehlen noch die Absicherung des Loipendurchlasses, der markierte Gehweg, die Straßenlaternen und eine dauerhafte Verkehrsbeschilderung. Deshalb bitten wir, dieses Tempolimit im Sinne der Schüler und Spaziergänger einzuhalten. Generell wurden und werden wir in der Gemeinde sehr oft mit Beschwerden bezüglich zu schnellen Fahrens konfrontiert. Hier sind uns jedoch die Hände gebunden und ich möchte nochmals auch auf die Eigenverantwortung verweisen. Das Problem sitzt zwischen Lenkrad und Sitz und ist alleinig für etwaige Unfälle verantwortlich. Die Begriffe Fahren auf Sicht bzw. in den meisten Gemeindestraßen halbe Sicht, Vertrauensgrundsatz und deren Ausnahmen, Bremsweg, usw. sollten jedem Verkehrsteilnehmer bekannt sein. Vielleicht sollte über das wieder mehr gesprochen werden, denn Versäumnisse und Mitverantwortung in der Allgemeinheit zu suchen, ist immer der einfachste Weg. Wir nehmen das Thema trotzdem sehr ernst und versuchen, die Verkehrssicherheit im Ort stetig zu verbessern.

Die kommenden Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie sollen uns wieder Kraft tanken lassen, um das kommende Jahr voller Elan zu beginnen. Nehmt euch diese Zeit, denn in unserer konsumgesteuerten Gesellschaft gibt es eigentlich kein schöneres Geschenk, als diese Zeit zu schenken. Jemandem nur zuzuhören und zu „hoagaschten“ gibt auch einem selbst viel zurück. Somit wünsche ich euch allen schöne, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

**EUER
MARTIN MITTERER**

AUSSCHUSS FÜR TOURISMUS, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT

1. NUARACHER LEHRLINGSTAG



Lehrlingsoffensive

Am 7. Oktober fand unter dem Motto „Mach Karriere vor der Haustüre“ der 1. St. Ulricher Lehrlingstag statt, welcher vom Ausschuss Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft organisiert wurde. 22 Nuaracher Schüler:innen aus der 3. und 4. Klasse der Mittelschule und der Polytechnischen Schule waren dabei und konnten in das Berufsleben hineinschnuppern.

Die Schüler wurden interessenbezogen in fünf Berufssparten aufgeteilt und haben je zwei Betriebe besichtigt. Alle teilnehmenden Betriebe haben sich hervorragend beim Lehrlingstag eingebracht und den Schülern mit einem interessanten Programm einen Einblick in die praktische Berufswelt ermöglicht. Zum Ausklang der Veranstaltung lud die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die Jugendlichen noch zum Pizzaessen ein.

Sowohl die jungen St. Ulricher:innen als auch die teilnehmenden Betriebe zeigten sich von der Initiative begeistert - und auch für den Ausschuss

war der Tag ein voller Erfolg. Folglich ist auch für 2023 wieder ein St. Ulricher Lehrlingstag geplant. Aktuell gibt es in St. Ulrich 15 offene Lehrstellen und es stehen 14 verschiedene Lehrberufe zur Auswahl. Die offenen Lehrstellen findet man inzwischen auch auf der Homepage der Gemeinde St. Ulrich unter „Unser St. Ulrich - Betriebe und Vereine - Offene Lehrstellen.“

Dorfadvent

Bereits seit mehr als zwanzig Jahren ist der Dorfadvent mit der Christbaumverlosung für Einheimische bei uns in St. Ulrich am Pillersee eine einzigartige Tradition und eine besinnliche Adventveranstaltung. Mit der neuen, laufenden Gemeinderatsperiode übernimmt der Ausschuss Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft die Organisation des Dorfadvents. Für musikalische Weihnachtsstimmung sorgen auch heuer wieder die Schüler der Volksschule St. Ulrich und die Weisenbläser der Bundesmusikkapelle. Um die Verpflegung kümmern sich die Vereine IDUS und die Landjugend. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Gestaltung und Organisation des Dorfadvents, an unsere Wirtschaftsbetriebe für die zahlreichen Christbaumspenden und den einheimischen Familien viel Freude mit den Bäumen. *Barbara Kals*



Hineingeschnuppert wurde unter anderem bei der Firma Pillerseeholz, bei der Energietechnik und beim Landhotel Tirolerherz.

WAS MACHEN UNSERE GEMEINDERÄTE?

PROJEKTGRUPPE BILDUNGSEINRICHTUNG



Die Projektgruppe Bildungseinrichtung hat sich konstituiert, um in Zukunft eine adäquate Bildungseinrichtung – vor allem im Sinne eines ausreichenden Raumangebotes – für die Bildungseinrichtungen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee – Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe – zu realisieren. In den ersten Sitzungen wurden die IST-Situation besichtigt, bestehende Pläne und räumliche Möglichkeiten studiert und ein Zeitplan für die Realisierung erstellt.



Besonders wichtig ist dem Ausschuss die Besichtigung von Bildungseinrichtungen in anderen Gemeinden, um sich ein Bild von aktuell neuen Bauten und in Bau befindlichen Einrichtungen zu machen. So konnten bereits in den Gemeinden St. Johann in Tirol, Westendorf, Brixen im Thale und Schwoich bei den Besichtigungen mit den politischen Vertretern und den pädagogischen Leiterinnen viele Eindrücke und interessante Gespräche über die jeweilige pädagogische Arbeit und den Raumbedarf gewonnen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der aktuellen Arbeit des Ausschusses ist die Berechnung der zukünftig möglichen Kinderzahl in den drei Bildungsein-

richtungen. Hier werden mit statistischen Werten der vergangenen Jahre und einer zukünftigen Prognose der Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee konkrete Zahlen erarbeitet. Auf Antrag des Ausschusses wurden im Gemeinderat bereits die Erstellung der genauen Vermessung, Statik und Bauzustand des bestehenden Gebäudes im Dorfzentrum vergeben, um Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen definieren zu können.

Als Zeitplan hat sich der Ausschuss für das 1. Halbjahr 2023 die Standortbestimmung zum Ziel gesetzt. Danach kann die Planungsphase mit der Detailplanung in Angriff genommen werden. Im Jahr 2024 sind die Ausschreibung, Genehmigung und die Finanzierungs- und Förderungsabwicklung geplant. Ein Baustart ist dann im Jahr 2025 möglich und das Bauvorhaben sollte dann bis Mitte 2026 fertiggestellt sein. *Klaus Pirnbacher*

Ausschussmitglieder:

Mario Mettler (Obmann)
 Michaela Bucher (Obmann-Stellvertreterin)
 Dr. Norbert Eller
 Christine Widmoser
 Klaus Pirnbacher
 Andrea Rigaud
 Martin Soder
 Marcel Freytag



Ausschussobmann Mario Mettler hat bei der Gemeindeversammlung einen Überblick über die Arbeit der Projektgruppe gegeben.

AUSSCHUSS FÜR JUGEND, SPORT UND MOBILITÄT

VIELE ANSTEHENDE VORHABEN



Der Ausschuss für Jugend, Sport und Mobilität hat in seiner derzeitigen Zusammensetzung vor rund einem halben Jahr die Arbeit aufgenommen. In drei Sitzungen sind einige Ideen und Projekte entstanden, die sich jetzt am Beginn der Umsetzungsphase befinden.

Die letzte **Jungbürgerfeier** liegt aufgrund der Corona-Pandemie bereits vier Jahre zurück. Es war dem Ausschuss daher ein großes Anliegen, die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2001-2004 zeitnah zu veranstalten. Diese findet am 25. Februar 2023 im Kultur- und Sportzentrum statt.

Auch im **Sportbereich** wurden einige Ideen entwickelt. Im Rahmen des ersten Projekts soll eine Tauschbörse für Wintersportausrüstung eingerichtet werden. Sportausrüstungen werden oft in einem guten Zustand entsorgt oder verkauft. Diese Ausrüstung kann in Zukunft dem Sportsozialfonds zur Verfügung gestellt werden. Somit wird auch Kindern aus einkommensschwächeren Familien die Ausübung von verschiedenen Sportarten ermöglicht. Derzeit wird noch nach einem geeigneten Ort für die Annahme und Ausgabe der Ausrüstung gesucht. Besonders erfreulich ist, dass dieses Jahr wieder eine Sportler- und Sportfunktionärsfeier geplant ist. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern sowie der ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre ausgezeichnet. Auch das Nuaracher Kinderskifest, das in den letzten Jahren fester Bestandteil des Nuaracher Veranstaltungskalenders geworden ist, findet wieder statt. Somit wird 09. März 2023 wieder am Hochleitenlift renngefahren.

In Bezug auf den Themenbereich **Mobilität** hat der Ausschuss drei Schwerpunkte gesetzt, die

voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2023 umgesetzt werden: Einerseits soll die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer auf dem Rad- und Gehweg Pillersee, andererseits die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen am Schulweg gewährleistet und optimiert werden.

Im Bereich des Geh- und Radweges Pillersee kommt es vermehrt zu gefährlichen Situationen aufgrund von fehlenden Fahrradklingeln. Hier will man vor allem die Verleihbetriebe sensibilisieren, sodass die Fahrräder entsprechend ausgestattet werden. In Bezug auf den Schulweg gibt es Handlungsbedarf im Bereich der Bushaltestelle Waldweg und Stockerkreuzung. Im Ausschuss werden bereits mögliche Verbesserungspotenziale diskutiert. Außerdem wird in Abstimmung mit dem VVT sowie öffentlichen Verkehrsbetrieben und Taxiunternehmen im Pillerseetal an einer Mobilitätsstrategie für St. Ulrich gearbeitet. Ziel ist es, die Mobilität aller Generationen zu verbessern und Alternativen zum eigenen PKW zu schaffen.

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Ausschussmitgliedern Verena Wurzenrainer, Christian Prader, Christian Wieser, Simon Keuschnigg und Christoph Staffner für das Engagement, die tollen Ideen und die konstruktiven Sitzungen.

Euch, liebe Nuaracherinnen und Nuaracher, wünscht der gesamte Ausschuss eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023!

Christoph Pirnbacher

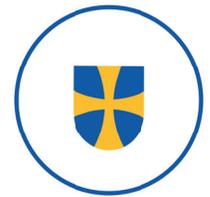


Jungbürgerfeier
Jahrgänge 2001 bis 2004

Terminavisos:

25. Februar 2023
Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich

EIN UPDATE ÜBER DIE EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHEN ST. ULRICH INFORMIERT



Hier gibt es kurz und bündig einen Überblick über die Arbeit der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee in den vergangenen Wochen.

WOCHENRÜCKBLICK 05.09

Loipenverbesserungen im Bereich Hasling

Der Übergangsbereich von der Straße zur Loipe wurde in Absprache mit dem Grundbesitzer geländetechnisch verbessert. Danke an Foidl Stefan und unser Bauhof Team!



Der Bereich zwischen Straße und Loipe wurde verbessert.

Hochwasserschutz

Vorstandssitzung des Wasserverbandes Haselbach-Grieselbach zum Hochwasserschutzprojekt. Der aktuelle Stand und offene Punkte wurden besprochen. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan des Baubezirksamtes, ca. ein Drittel des Projektes ist fertig und ca. 2,8 Millionen Euro wurden bereits ins Projekt investiert. In St. Ulrich wird beim Fleckner Ried mit der Dammschüttung, der Loipenbrücke und der Retentionsgestaltung weitergemacht.

Abwasserverband

Die Gemeinderäte haben die Abwasser-Kläranlage in Waidring besichtigt. Wir konnten uns einen Überblick über die Kläranlage verschaffen, die technisch in gutem Zustand und am Stand der Zeit ist. Durch laufende Investitionen und engagierte

Mitarbeiter (zwei Hauptberufliche) kann unser Verband positiv in die Zukunft blicken und seinen Beitrag zum Umweltschutz liefern. Übrigens sind wir auch an der Kläranlage Fieberbrunn beteiligt, von der Wasserscheide Flecken - Lehrberghäusl (Buchenstein) wird das Abwasser nämlich nach Fieberbrunn geleitet.

Forsttagssatzung

Angelobung der Forsttagssatzungs-Kommission und Besuch durch Bezirksforstinspektor OR DI Neuwirth Michael. In der Kommission sitzen der Waldaufseher, Bauernvertreter und der Bürgermeister und stimmen über die jährlichen Einschlüsse und Nutzungen unseres Waldes ab.

WOCHENRÜCKBLICK 12.09

Straßenverlegung

Es konnte ein Tauschvertrag zwischen dem Strasserwirt und der Agrargemeinschaft Rossau-Lehrberg abgeschlossen werden. Dieser Vertrag ist die Voraussetzung für die geplante Straßenverlegung im Gewerbegebiet Strass.

Pillerseehof NEU

Es gibt aktuell eine konkrete Planung zur Wiederbelebung des Hotels Pillerseehof im St. Ulricher Ortszentrum. Der Besitzer Hermann Oberreiter von der CGO Wohnbau möchte ein Hotel neu bauen und gemeinsam mit einem Betreiber das Hotel touristisch führen und hat das Projekt vorgestellt. Wir sind gerade in Abklärung mit dem Land Tirol, um die Rahmenbedingungen für dieses für unseren Ort wichtige Projekt zu schaffen.

Installation Pfarrer

Begrüßungsmesse mit unserem neuen Pfarrer Dr. Stanislav Gajdoš - Pfarrer Stano - am Sonntag mit allen ausrückenden Vereinen und einer Vielzahl an Besuchern der Hl. Messe. Anschließend fand das Herbstfest der Musikkapelle statt. Danke an alle für das Ausrücken und an den sympathischen neuen Pfarrer, der sich schon sehr gut in unserer Gemeinde zurechtgefunden hat.



Die Messe zur Installation von Pfarrer Stanislav Gajdoš.

WOCHENRÜCKBLICK 20.09

BKH St. Johann

In einer Sitzung des Gemeindeverbandes Krankenhaus St. Johann in Tirol wurden einige Neuerungen präsentiert: Die Fertigstellung der neuen Küche ist erfolgt, die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten sind abgeschlossen und seit zwei Wochen wird in der neuen Küche gekocht. Eine zeitgemäße Ausstattung der Kucheneinrichtung für den herausfordernden Krankenhausbetrieb ist dadurch wieder gegeben.

Geplant ist eine Aufstockung des Traktes B in Leichtbauweise um 28 Einzelzimmer sowie die Erweiterung der Dialyseabteilung. Laut Krankenhausplan muss auch eine Palliativ- sowie eine geriatrische Abteilung eingerichtet werden. Der Hubschrauber-Landeplatz soll im Zuge dieser Erweiterung ebenso erneuert werden. Alles in allem qualitätsverbessernde Maßnahmen, die sich mit ca. 10 Millionen Euro niederschlagen werden. Die Finanzierung ist gerade in der finalen Ausarbeitung.

Kindergarten

Der vorübergehende zusätzliche Gruppenraum am Kindergarten in Form eines Containers wurde am Donnerstag bauverhandelt. Es handelt sich dabei um den Container samt Überdachung, in dem bis vor kurzem die Bergrettung am Bauhof untergebracht war. Der Kindergarten möchte die neue Räumlichkeit als Bewegungs- und Grup-

penraumerweiterung nutzen. Danke an das Bauhof-Team für die Überstellung des Containers an den neuen Standort hinter dem Kindergarten.



Der Container als Erweiterung zum Bewegungs- und Gruppenraum.

Langgöns

Vergangene Woche besuchte uns der Partnerschaftsverein Langgöns mit einer 25-köpfigen Reisegruppe und neuen der Vorsitzenden Petra Fuchs über das Wochenende in St. Ulrich. Am Freitag besichtigten sie das Rettungszentrum und am Abend war ein gemeinsames Abendessen mit Vertretern unserer Gemeinde organisiert.

Feuerwehr St. Ulrich

Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher für die 2-jährliche Überprüfung direkt zum Feuerwehrhaus zu bringen und gleich überprüfen zu lassen. Vorführungen zur richtigen Handhabung der Löscher rundeten das Programm ab. Danke an die Feuerwehr für den zusätzlichen Sicherheitsgewinn in unserer Gemeinde.



Im Rahmen der Feuerlöscher-Überprüfung konnte auch die richtige Handhabung geübt werden.

WOCHENRÜCKBLICK 26.09

Pfarrkirche

Durch ein kaputtes Rohr hat sich das Wasser bis zum Gemäuer der Kirche gestaut und Feuchtigkeit eingebracht. Der Bauhof und die Firma Vexo haben die Versickerung erneuert und gleichzeitig noch Sanierungen am Brunnen durchgeführt.



Nachdem ein kaputtes Rohr Feuchtigkeit ins Kirchengemäuer gebracht hatte, wurde die Versickerung erneuert.

Gewerbegebiet

Vergangene Woche fand die Bauverhandlung bezüglich der Firmenerweiterung der Firma Nothegger Massiv statt. Mittlerweile hat der Baustart begonnen. Die Gemeinde wünscht der Familie Nothegger viel Glück für das Großprojekt.

Erntedank und Landtagswahl

Danke an die Landjugend und die Bäuerinnen für die Durchführung der Erntedankfeier. Gleichzeitig fand die Landtagswahl im Kultur- und Sportzentrum statt. Wir waren mit der Wahlbeteiligung von 64,37 % sehr zufrieden und bedanken uns bei den Ulricher:innen für die Teilnahme an der Wahl und die Ausübung der demokratischen Mitsprache.

Loipennetz

Vergangene Woche hat die Gemeinde St. Ulrich gemeinsam mit dem Tourismusverband die Grundbesitzer der Loipenführungsflächen als Dankeschön für die letzte Saison zum Essen eingeladen.

WOCHENRÜCKBLICK 05.10

Lehrstelle besetzt

Die ausgeschriebene Lehrstelle im Gemeindeamt konnte besetzt werden. So wird in unserem Gemeindeamt seit dieser Woche erstmalig eine Verwaltungsassistentin ausgebildet. Wir freuen uns riesig, ab sofort auch zu den „Lehrbetrieben“ zu gehören. Danke dem gesamten Team von der Gemeindeverwaltung für die Bereitschaft zur Ausbildung einer Jugendlichen!

Stollenquelle Lastal

Als nächster Schritt zur Sicherstellung einer gesicherten Wasserversorgung wird die Sanierung der Lastalquelle angestrebt. Ein Geotechnikbüro hat Schürfe zur Untersuchung des Einzugsbereichs in den Loferer Steinbergen und des Lastals angestellt und nun die ersten Ergebnisse samt Lösungsansätze präsentiert. Nun gilt es, Ideen und Kostenschätzungen zu entwickeln, wie die Fassung unseres Trinkwassers für die nächsten Generationen verbessert und sichergestellt werden kann.

Zivilschutzalarm

Alle Sirenen im Gemeindegebiet - Dorf, RMD Prader und Flecken - haben beim Zivilschutzalarm am Samstag funktioniert.

Übungstag der FF

Den ganzen Samstag hat unsere Feuerwehr geübt und man konnte sich ein gutes Bild über die Schlagkraft unserer Feuerwehr machen.



Die Feuerwehr St. Ulrich am Pillensee hat im Zuge eines Übungstages ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis gestellt.

WOCHENRÜCKBLICK 10.10

Straßenverlegung

Vergangene Woche haben die Arbeiten an der neuen Straße zwischen Strass und Schwendt begonnen. Die Straßenverlegung ermöglicht eine bessere Anbindung und Infrastruktur für die Erweiterung des Gewerbegebiets Strass.



Baustart für die neue Straße zwischen Strass und Schwendt.

Loipenpreise 22/23

In einer talweiten Infrastruktur-Sitzung wurden die Loipenpreise für die kommende Saison besprochen. Die Preise für Tages-, 3-Tages und Saisonkarten bleiben bei 6€, 15€ und 60€. Lediglich der Preis für die Wochenkarte wurde geringfügig auf 33€ erhöht. Wir möchten trotz gestiegener Kosten ein gutes Loipennetz für Gäste und Einheimische anbieten und arbeiten daran, die Preise für Sportler:innen unter Kontrolle zu halten.

Bundespräsidenten-Wahl

Knapp die Hälfte der wahlberechtigten St. Ulricher:innen nutzten am Sonntag ihr Wahlrecht und gaben ihre Stimme bei der Bundespräsidentenwahl ab. Das sind knapp 15% weniger als noch bei der Landtagswahl vor zwei Wochen. Klarer Wahlsieger war Alexander van der Bellen, der knapp 60% der gültigen Stimmen für sich verbuchen konnte. Vielen Dank an alle Wähler:innen und an alle, die an der Organisation und Durchführung der Wahl beteiligt waren!

WOCHENRÜCKBLICK 18.10

Was tun im Krisenfall?

Am Freitag fand eine Schulung der Gemeindeführung (GEL) statt. Diese wird gemeinsam mit der Gemeinde St. Jakob in Haus und allen Blaulichtorganisationen betrieben, insgesamt 19 Personen aus St. Ulrich gehören ihr an. Von Seiten der Gemeinde sind Monika Atzl, AL Christoph

Wörgötter und BGM Martin Mitterer vertreten. Geschult wurden die Richtlinien für Krisen- und Kommunikationsmanagement und die Stabsarbeit. Außerdem wurden Einsatzpläne aktualisiert und Maßnahmen für aktuelle Bedrohungsbilder wie Energiemangellage und Blackout besprochen.

Neue Überdachung Hochbehälter Lastal

Der Trinkwasserbehälter und die Trübungsmessungsanlage im Lasttal haben eine neue Überdachung bekommen. Der Bauhof und die Firma Pillerseeholz waren für die Durchführung der Arbeiten verantwortlich. Vielen Dank an die vielen fleißigen Hände für das gelungene Bauwerk zum Schutz der wichtigen Trinkwasser-Infrastruktur in St. Ulrich.



Die neue Überdachung ist ein wichtiger Schutz für die Trinkwasser-Infrastruktur in St. Ulrich.

Radwegmarkierungen

In den letzten Tagen hat unser Infrastruktur-Mitarbeiter Egon Ranacher die Radwegmarkierungen im gesamten Talbereich umgebaut. Die neu ausgearbeiteten regionalen Hinweise für die Radwege im Pillerseetal sind somit teilweise schon fertig umgesetzt. Danke an Egon - nächstes Jahr geht es weiter mit Bodenmarkierungen.



Neue Radwegmarkierungen gibt es auch im Bereich Pillersee.

WOCHENRÜCKBLICK 30.10

Grenzbereinigung

Bei einem Treffen mit der Ötzweidegemeinschaft wurde das Thema der Grenzbereinigung im Bereich des Fußballplatzes besprochen. Wir haben uns auf eine Tauschfläche am Parkplatz bei der Sportanlage geeinigt und möchten nun auch baulich den Zugangsbereich zur Ötzweide und den Parkplatz neu gestalten. Dieser Vorschlag wurde am Donnerstag bei der Gemeinderatssitzung bereits abgesegnet. Noch in diesem Jahr soll mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden. Vielen Dank an die Ötzweidegemeinschaft!

Wintersaison gesichert

Besprechung der Bürgermeister von St. Ulrich, Hochfilzen und St. Jakob sowie des TVB Pillerseetal-Vorstandes mit der Familie Pletzer in Hopfgarten. Themen des Treffens waren die kommende Wintersaison und die langfristigen Planungen für Bergbahn Pillersee. Es wurde uns ein ordentlicher Winterbetrieb mit der Öffnung aller Anlagen und der Gastronomie in Aussicht gestellt. Darüber hinaus können in nächster Zeit keine weiterführenden größeren Investitionen realisiert werden, da die wirtschaftliche Situation des Betriebes das aktuell nicht zulässt.



Das Treffen von Gemeinde- und TVB-Vertretern mit der Familie Pletzer.

Loipendurchlass

Der neue Loipendurchlass im Bereich Strasserwirt wurde vergangene Woche fertiggestellt. Außerdem sollen in ca. zwei Wochen die Aspaltierungsarbeiten starten. So kann die neue Straße noch heuer mit zumindest einer Asphaltenschicht überzogen werden. Danke an die Arbeiter unseres Bauhofes und der Lieferfirma Natmessing Rohrsysteme e.U. für die pünktliche Fertigstellung.

Verkehrsberuhigung Steinbergstraße

Mit verschiedenen Maßnahmen soll es in der Steinbergstraße zu einer Verkehrsberuhigung kommen. Dazu wird die Straße von der Stockerkreuzung nach Weißleiten zur Vorrangstraße, die Abzweigung in die Steinbergstraße wird durch eine Stopp-Regelung und eine Verkehrsinsel beruhigt, um Durchzugsverkehr etwa nach Hochfilzen zu unterbinden. Entsprechende Grundtäusche wurden im Gemeinderat beschlossen. Beruhigungsmaßnahmen wird es auch im Bereich der Bäckerei geben, der Verkehr von Hochfilzen kommend soll auf die Landesstraße geleitet werden.



Die Kreuzung Steinbergstraße / Weißleiten soll beruhigt werden..

Hubertus-Messe

Am letzten Freitag fand die diesjährige Hubertus-Messe der Pillerseetaler Jägerschaft in St. Adolara statt. Gratulation für diese Feier und den Jagderfolg an Daniel Prem aus St. Ulrich.

WOCHENRÜCKBLICK 06.11

St. Ulrich trifft Langgöns

Auf der Burg Cleeberg in Langgöns haben Vertreter der Gemeinde St. Ulrich mit dem Partnerschaftsverein Langgöns einen gemütlichen Abend verbracht. Dabei bekräftigten die beiden Gemeinden St. Ulrich am Pillersee und Langgöns die langjährige Partnerschaft.

Außerdem wurde der ehemaligen Bürgermeisterin Brigitte Lackner für die intensive Pflege unserer Partnerschaft und die vielen gemeinsam verbrachten Stunden gedankt. Diese gilt es zu bewahren und weiterhin den Austausch von Kultur und Freundschaft zu fördern.



Der Langgönsler Bürgermeister Marius Reusch bedankte sich bei Brigitte Lackner für ihren Einsatz im Sinne der Gemeindepartnerschaft.

Loipendurchlass

Die Bauarbeiten für den neuen Loipendurchlass sind schon voll im Gange und wir hoffen, ab Ende November die neue Straße benutzen zu können. Der Vorstand der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee machte sich gemeinsam mit TVB-Geschäftsführer Armin Kuen ein Bild über die Arbeiten und dankte allen daran Beteiligten für den bisher reibungslosen Verlauf. Danke an die Grundbesitzer und die ausführenden Firmen!



TVB-Geschäftsführer Armin Kuen, BGM Martin Mitterer, Vize-BGMⁱⁿ Katharina Würtl und GV Klaus Pirnbacher beim Lokalausgangein.

WOCHENRÜCKBLICK 25.11

Loipensaisonstart

Mit dem Aufstecken der Loipen beginnt jedes Jahr der Start in die Loipensaison. Dank der Zustimmung aller Grundbesitzer können wir wieder alle Loipen im gesamten Talboden wie gewohnt nutzen.

Die sogenannten Fleckner-Felder werden heuer aus Einsparungsmaßnahmen nicht benutzt und

auch bei den Rennen des Continental-Cups wird diese Schleife heuer nicht gefahren. Danke auch an den Schiklub für dieses Verständnis!



Mit dem Aufstecken der Loipen beginnt die Loipensaison.

Friedhofsbrunnen

Vergangene Wochen konnten die Sanierungsarbeiten beim Brunnen am Friedhof abgeschlossen werden. Dank unserer Bauhofmitarbeiter samt unserem Steinmetz Egon war es möglich, die Sanierung in Eigenregie durchzuführen. Der Brunnen erstrahlt wieder im alten Glanze. Danke dafür!

Hallenbadstudie

Die Bäderstudie durch Kohl & Partner wurde durchgeführt. Der Studienbeauftragte machte sich ein Bild von unserem Hallenbad und hat alle Daten zu Eintritten, Kosten und Investitionen erhalten. Bis Ende des Jahres soll die Studie fertig sein. Sie ist eine Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise bei den Hallenbädern im gesamten Pillerseetal.

Budget 2023

Aktuell wird der Budget-Voranschlag für das Jahr 2023 ausgearbeitet. Das Gemeindeamt und die Gemeinderatsausschüsse haben die ersten Besprechungen abgehalten und Forderungen eingebracht.

Schulung am Grillhof

Unsere Mitarbeiterinnen im Amt - Monika, Manuela und Lehrling Emma - haben an einer Schulung bezüglich der ID-Austria am Grillhof in Innsbruck teilgenommen. Die ID-Austria ersetzt seit einigen Jahren Schrittweise die Handy-Signatur und kann im Gemeindeamt angefordert werden.

WOCHENRÜCKBLICK 28.11

Lawinenkommission

Die Lawinenkommission für den kommenden Winter hat sich konstituiert. Lawinenkommissions-Chef Willi Reich führte eine kleine Schulung durch und meldete die Einsatzbereitschaft der Lawinenkommission an den Bürgermeister und die Behörde.

Mitglieder für St. Ulrich am Pillersee: Leo Millinger, Patrick Rieseberg, Norbert Mitterer, Markus Reich und Willi Reich. Die Lawinenkommission berät über aktuelle Schnee- und Wetterlagen und gibt Empfehlungen zum Schutz vor Lawinen.

Infrastruktur

Vertreter der Infrastruktur im Pillerseetal haben sich zur talweiten Herbstbesprechung in Fieberbrunn getroffen. Hauptthema war dabei die Bewältigung des kommenden Winters samt der Herausforderungen durch die Teuerung. Ebenso präsentiert wurden die Berichte des vergangenen Sommers sowie der Ausblick auf die Maßnahmen für die kommende Sommersaison.

Hoamat-Advent

Am 1. Adventsonntag fand im KUSP der Hoamat-Advent des Seniorenbundes statt. Die Veranstaltung markiert traditionell am 1. Adventsonntag den Auftakt in die Adventzeit. Danke an den Seniorenbund St. Ulrich am Pillersee für die Organisation und allen, die den Nachmittag mitgestaltet haben, für ihre sehr schönen Darbietungen.



Weihnachtliche Stimmung gab es am 1. Adventsonntag beim Hoamat-Advent des Seniorenbundes St. Ulrich am Pillersee.



GEMEINDEVERSAMMLUNG

MITEINANDER REDEN. FÜREINANDER DA SEIN.

Die erste Gemeindeversammlung in der neuen Periode des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 27. November war ein voller Erfolg. Die verschiedenen Vortragenden der Gemeindeführung und der Ausschüsse konnten dem interessierten Publikum aktuelle sowie zukünftige Themen präsentieren. Danke für das Interesse an die gesamte Bevölkerung!



St. Ulrich
am Pillersee

4. Anfragen und Diskussion

Vielen Dank für das Interesse!
Schöne Weihnachtszeit

Bilder: Jöbstl Michael, Pirmbacher Florian, Pirmbacher Klaus, Zwischenbrugger Markus, Ranacher Egon, Wölgötter Christoph, Mitterer Martin und einige mehr.
Präsentation: Wimmer Thomas, Mitterer Martin

Gemeinderat St. Ulrich a.P.



28.07.2022 | 05. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über die Änderung der Flächenwidmung im Bereich Kirchweg Gp. 8/17 KG St. Ulrich- Geisler (TO 6)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 5.7.2022, mit der Planungsnummer 417-2022-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 8/2 KG 82115 St. Ulrich durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee vor:

Umwidmung

Grundstück 8/2 KG 82115 St. Ulrich
rund 496 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

sowie

rund 97 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes **einstimmig** abgestimmt.

Beschlussfassung über die Genehmigung der Anpassung des Kaufvertrages mit Anton Nothegger Holding GmbH im Bereich Strass Gp. 196/6, 1176/3 und 1176/4 KG St. Ulrich (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag für die Genehmigung des Kaufvertrages.

Beschlussfassung über die Genehmigung der Anpassung der Vereinbarung entsprechend der Aufschließung im Bereich Strass Gp. 196/6, 1176/3 und 1176/4 KG St. Ulrich (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag der Genehmigung der Vereinbarung des Grundstückes 196/6, 1176/3 und 1176/4 KG

Es wird dem Gemeinderat der Antrag für die Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung mit der Anton Nothegger Holding GmbH für das Grundstück 196/6, 1176/3 und 1176/4 KG St. Ulrich gestellt.

Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich Strass für die Gp. 196/6, 195/13, 195/20 und 1176/4 KG St. Ulrich-Nothegger Massiv (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag der Genehmigung des Bauplanes.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag für die Genehmigung des vorliegenden Bebauungsplanes der Gp. 196/6, 195/13, 195/20 und 1176/4 KG St. Ulrich - Nothegger Massiv gestellt.

Beschlussfassung über Entnahme von € 450.000,- Betriebsmittelrücklage (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** die Genehmigung der Entnahme der Betriebsmittelrücklage in der Höhe von € 450.000.

Beschlussfassung über die aktuellen Elternvereinbarungen für Kindergarten & Kinderkrippe 2022/23 (TO 12)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt die Genehmigung der Elternvereinbarungen mit **11 ja und 2 nein Stimmen**.

Beschlussfassung über die Friedhofsordnung entsprechend des Verbesserungsauftrages vom Land Tirol (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag der Genehmigung der Friedhofsordnung.





08.09.2022 | 06. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumarbeiten im Gemeindegebiet für den Winter 2022/ 2023 (TO 6)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt den Antrag der Angebote mit **11 ja und 2 nein Stimmen**.

Beschlussfassung über einen Zuschuss für die St. Ulricher Infrastruktur GesmbR (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag der jährlichen Zuschusserhöhung.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den jährlichen Zuschuss für die St. Ulricher Infrastruktur GesmbR für das Jahr 2022 auf € 110.000,- zu erhöhen.

Beratung und Beschlussfassung der Angebotseinholung für die Standortprüfung Bildungszentrum „neu“ in den bestehenden Räumlichkeiten Volksschule sowie Hallenbad (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag für die Prüfung der Ist-Situation.

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Lehrstelle als Verwaltungsassistent/ in (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag für die Ausschreibung einer Lehrstelle als Verwaltungsassistentin



29.09.2022 | 07. GEMEINDERATSSITZUNG

Erlassung der Flächenwidmungsänderung im Bereich Strass Gp. 145/9 KG St. Ulrich- Virsik (TO 6)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee mit **10 Enthaltungen und 3 nein Stimmen** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 30.8.2021, mit der Planungsnummer 417-2021-00015, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 145/9 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee vor:

Umwidmung
Grundstück 145/9 KG 82115 St. Ulrich
rund 638 m²
von Freiland § 41
in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes mit **10 Enthaltungen und 3 nein Stimmen** abgestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Musterraumordnungsvertrages (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** den Antrag über die Anpassung des Musterraumordnungsvertrages.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der ökologischen Beurteilung des Gemeindegebietes für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes 2023 (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig** das Raumordnungskonzept.

Beratung und Beschlussfassung über die Grundbereinigung Ötzweide - Gemeinde am Fußballplatz St. Ulrich (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt mit **12 ja und 1 nein Stimmen** die Grundbereinigung am Fußballplatz St. Ulrich



27.10.2022 08. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über die Anpassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich 196/5 KG St. Ulrich gemäß dem Verbesserungsauftrag des Landes Tirol (TO 6)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 67 Abs. 1 in Verbindung mit § 63 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, vom 20.10.2022, Zahl 21 Gewerbegebiet Strass durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen **einstimmig**.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 195/10 KG St. Ulrich- BBPL. Deisenhofer (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig** die Auflage des von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 26.09.2022, Zahl BPLSTU_2022_05_Deisenhofer, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes **einstimmig** abgestimmt.



*Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und alle
besten Wünsche für
das neue Jahr 2023!*

Ihr Bürgermeister Martin Mitterer mit

den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und dem gesamten Team der Dorfzeitung!

MÜLLKALENDER 12/2022 BIS 3/2023

Datum		Ort
Donnerstag, 22.12.2022	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 29.12.2022	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Samstag, 31.12.2022	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 05.01.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 12.01.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 13.01.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 19.01.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 26.01.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 27.01.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 02.02.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 09.02.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 10.02.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 16.02.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 23.02.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 24.02.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 02.03.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 09.03.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 10.03.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 16.03.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Donnerstag, 23.03.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof
Freitag, 24.03.2023	Restmüllsammlung	Ortsgebiet
Donnerstag, 30.03.2023	Recyclinghof geöffnet	Bauhof



ZAHLEN, FAKTEN & SONSTIGES

LANDTAGSWAHL

25. SEPTEMBER 2022

Ergebnis St. Ulrich am Pillersee

ÖVP	42,06 %	332 Stimmen
SPÖ	11,80 %	91 Stimmen
FPÖ	13,49 %	104 Stimmen
GRÜNE	7,72 %	60 Stimmen
FRITZ	13,88 %	107 Stimmen
NEOS	5,97 %	46 Stimmen
MFG	4,02 %	31 Stimmen

Wahlbeteiligung	64,37 %
Wahlberechtigte	1.218
Abgegebene Stimmen	784
Gültige Stimmen	771

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

09. OKTOBER 2022

Ergebnis St. Ulrich am Pillersee

BRUNNER	1,46 %	9 Stimmen
GROSZ	5,83 %	36 Stimmen
ROSENKRANZ	12,97 %	80 Stimmen
STAUDINGER	0,97 %	6 Stimmen
VAN DER BELLEN	60,78 %	375 Stimmen
WALLENTIN	9,89 %	61 Stimmen
WLAZNY	8,10 %	50 Stimmen

Wahlbeteiligung	50,97 %
Wahlberechtigte	1.232
Abgegebene Stimmen	628
Gültige Stimmen	617

AUS DER STATISTIK

Einwohner:innen St. Ulrich 05.12.2021:

1.931

Einwohner:innen St. Ulrich 05.12.2022:

1.983

Geburten im Jahr 2022:

12 Mädchen und 11 Buben

Todesfälle im Jahr 2022:

7 Frauen und 8 Männer

HERZLICHE EINLADUNG!

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee lädt alle St. Ulricherinnen und St. Ulricher, die

im Jahr 2022 ihren 70, 80, 90, 100 oder jeden höheren Geburtstag gefeiert haben

am **Freitag, den 06. Jänner 2023**, herzlich zum gemeinsamen Messebesuch um 9 Uhr und zum anschließenden Mittagessen beim Gasthof Seewirt ein! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen. **Bürgermeister Martin Mitterer**

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung im Gemeindeamt oder unter +43 5354 88181 gebeten!



DER ST. ULRICHER SOZIALFONDS

„NUARACHER HELFEN NUARACHERN“

Unter dem Motto „Nuaracher helfen Nuarachern“ werden dank dem Nuaracher Sozialfonds nun schon seit 19 Jahren Bewohner:innen von St. Ulrich finanziell unterstützt. Unsere ehemalige Bürgermeisterin Brigitte Lackner erzählt in einem Interview, wie der Fonds 2003 ins Leben gerufen wurde.

Brigitte, warum wurde der Nuaracher Sozialfonds ins Leben gerufen?

Ich arbeitete damals noch im Restaurant Hochleiten und war im Gemeinderat tätig. Gisela Hahn, eine in Nuarach ansässige Dame, plante, ihren runden Geburtstag in unserem Lokal zu feiern. Sie äußerte den Wunsch, keine materiellen Geschenke zu empfangen und fragte mich ob ich eventuell jemanden wüsste, der für Geldspenden dankbar wäre. Da mir zu diesem Zeitpunkt niemand bekannt war, der akute Hilfe benötigte, machte ich ihr den Vorschlag, eine Spendenbox aufzustellen und das Geld auf ein Konto zu legen, um es immer dann zur Verfügung zu haben, wenn finanzielle Hilfe in unserem Dorf notwendig sein wird.

Wofür wird das Geld verwendet? Wer bekommt es?

Das Geld wird ausschließlich für Nuaracher Bewohner:innen in Notsituationen verwendet – „Von den Nuarachern, für die Nuaracher“. Der Sozialfonds ist natürlich ein sehr sensibles Thema, daher ist es wichtig, immer die Augen offen zu halten, denn man erfährt meist durch Zufall wo Bedarf besteht.

In den letzten 19 Jahren wurden viele Familien unterstützt, die finanzielle Notfälle erlebten, beispielsweise nach Bränden. Gern erinnere ich mich auch, dass einige Schulkinder dank der Spenden auf Klassenfahrt geschickt wurden, oder an anderen Schulveranstaltungen teilnehmen konnten. Besonders die Weihnachtszeit ist natürlich eine ganz wichtige Periode. Zahlreichen Familien wurden in den letzten Jahren in dieser Zeit unterstützt.

Wer sind die größten Unterstützer?

Anfangs wurde der Sozialfonds zu einem großen Teil durch Spenden bei Feiern im Restaurant Hochleiten finanziert. Sobald jemand den Wunsch äußerte, keine Geschenke erhalten zu wollen, machte ich den Vorschlag, eine Spendenbox für Nuaracher Familien aufzustellen.

In den darauffolgenden Jahren wurden Vereine, wie die Landjugend oder die freiwillige Feuerwehr, zu wichtigen Unterstützern. Dankbar sind wir auch für die Abonnenten, die monatlich kleine Beträge auf das Konto überweisen und kleinere Spenden, die regelmäßig aus der Bevölkerung erhalten werden. *Das Interview führte Leonie Atzl*

Wir möchten ein großes Dankeschön für die großzügige Unterstützung über die vergangenen 19 Jahre aussprechen und hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Spender:innen, damit mit dem Nuaracher Sozialfonds in den kommenden Jahren weiterhin viel Gutes getan werden kann.

„NUARACHER HELFEN NUARACHERN“

Wie alle Jahre zum Jahresende ist es angebracht, den vielen anonymen Unterstützern, Vereinen und Zahlungsabonnenten für die großzügigen Spenden an den Sozialfonds St. Ulrich zu danken! Auch für das kommende Jahr kann wieder mitgeholfen werden - wir sind über jeden Betrag sehr dankbar!

SOZIALFONDS ST. ULRICH

RAIBA St. Ulrich - Waidring
IBAN: AT92 3634 9000 0103 4370
BIC: RZTIAT 22349

Eure Brigitte Lackner



LEHRBERUF VERWALTUNGSASSISTENT:IN EINE LEHRE IM GEMEINDEAMT

Verwaltungsassistent:innen erledigen Aufgaben im Administrationsbereich, unter anderem in der öffentlichen Verwaltung. Eine wichtige Aufgabe ist die Erledigung des Postein- und -ausganges. Sie fertigen Schriftstücke an, arbeiten mit Listen, Protokollen, Terminkalendern und führen Akten und Statistiken. Dabei verwenden Verwaltungsassistent:innen Formulare oder auch Vordrucke.

Daneben arbeiten sie auch im Rechnungswesen mit und sind für die Buchhaltung zuständig. Auch die Organisation von Besprechungen und sonstigen Veranstaltungen gehört zum Aufgabenbereich eines Verwaltungsassistenten. Für den Tätigkeitsbereich der Büroorganisation verfügen sie über genaue Kenntnisse des Aufbaus, der Aufgaben und Zuständigkeiten in der Verwaltung. aa

Lehrberuf Verwaltungsassistent:in

Lehrbetriebe: Große Unternehmen oder Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung

Lehrdauer: 3 Jahre

Berufschule: Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Innsbruck



Emma Huber

ist 16 Jahre alt und ist in St. Ulrich am Pillersee mit ihren drei Geschwistern aufgewachsen. Sie besuchte die Volksschule in St. Ulrich am Pillersee, danach die Neue Mittelschule in Fieberbrunn und das 9. Schuljahr absolvierte sie in der HIB, ein Sportrealgymnasium in Saalfelden. Sie begann ihre Lehre als Verwaltungsassistentin am 03.10.2022 und ist somit der erste Lehrling in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. In ihrer Freizeit liebt Emma es, Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und steht gerne am Eis, um mit ihren Freunden Eishockey zu spielen.

Ihr digitaler Ausweis.

Ihre persönliche Unterschrift - online und digital.

Sicheres Einloggen mit der Handy-Signatur oder Amtswege online erledigen: Das ist mit der Handy-Signatur möglich. Noch nicht aktiviert? Alle Infos finden Sie unter: www.tirol.gv.at/digitalintiro

An allen Tiroler Bezirkshauptmannschaften mit und ohne Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten in Ihrem Bürgerservice!

Jetzt NEU!
Auch in Ihrer
Gemeinde.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Martin Mitterer

Koordination: Monika Atzl

Redaktion: Monika Atzl *ma*
Florian Pirnbacher *fp*
Alexandra Auer *aa*
Emma Huber *eh*

Titelbild: Thomas Atzl

Rätsel: Danny Bulthé

Grafik & Design: Florian Pirnbacher

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellennachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung! Artikel und Fotos bitte per Mail übermitteln:
m.atzl@st-ulrich-pillersee.gv.at

Fotonachweise lt. Nachweis:

Gemeinde St. Ulrich, TVB Pillerseetal, Roswitha Wörgötter, Land Tirol, Die Fotografen, MS Fieberbrunn, EHC, ÖWR, FF Flecken, Bäuerinnen, OGV, Seniorenbund St. Ulrich, Stolzlechner, Intersport Günther, VS, Franz Reifmüller, Pfarre, Daniela Würtl, Pillerseetal Biker, EV St. Ulrich, Landjugend, Musikkapelle, Heimatverein Pillersee, IDUS, Privat



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **13.03.2023**

Kindermund tut Wahrheit kund...

Etz hamma danaxt in da Schui iwa Berufe kredt. De Lehrerin håd ins gfråg, wos ma denn amoi werd'n woind. Fi mi is de Säch gånz klår: I werd amoi Viechdokta. Aso, des såg ma jo nid - „Tierarzt“ håd de Lehrerin gsåg hoast des.

Wia i des dänn dahoam da Mama vazoit håb, håd de mi ugschaut und mi gfråg, ob i scho woab, dass ma studian muas, um Viechdokta z'wean. „Mama, wås is studieren?“, håb i dänn wissn woin. „Zum studieren muasd zeascht mindestens 12 Jåhr a de Schui geh, und danåch no mindestens 6 Jåhr - jå, eigentlich weida a de Schui geh. Auwa etz muasd du zeascht amoi de Voiksschui fertig måchn, Uli.“

18 Jåhr Schui - ma, des kling auwa brutal håscht. Irgendwie mecht i etz decht nimma Viechdokta wean. Deshoib bin i gestern no amoi zur Mama hi und håb's gfråg, ob i vielleicht decht oafoch Bauer wean kun. „Auwa damit du Bauer werd'n kust, brauchst

jo an Bauernhof wie da Gedi Sepp“, håd de Mama donn gsåg. Vadåmmt, stimmb ah wieda. In mei Zimmer kun i koa Kuah eitoa, de hått då z'wenig Plåtz. „Du auwa Uli, måch da då etz no koane Sorg'n, du håst jå no gnuag Zeit, damit'st da iwa des Gedanken måchn kust. Außerdem håb'n mia eh in Nuarach so vui Betriebe, wo'st a amoi eppas leana kust - des geht a gånz ohne studieren.“

Dänn håt ma de Mama no erklårt, wås a Installateur duat, dass ma als Zimmerer Häuser baut, dass a Metzger de guade Wuscht måcht und a Koch as Essen im Restaurant kocht. I muas sog'n, des kling ois cool. Auwa i håb dänn no amoi überleg' und woas etz, wås i echt werd'n mecht: I werd' oafoch Papa - weil då muas i gånix doa.

Enka Uli



SERVUS CHRISTBAUM!

Ein wunderschön geschmückter Christbaum gehört bei den meisten von uns einfach zum Weihnachtsfest dazu. Doch oft stellt sich nach den Feiertagen die Frage, wo und wie der Baum entsorgt werden soll.

Das Team vom Bauhof der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee löst auch heuer wieder dieses Problem und sorgt für die Abholung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume.

Stellen Sie einfach Ihren bitte vollständig abgeräumten Christbaum am

MONTAG, 09. JANUAR 2023 UM 07:30 UHR

an den Ort, wo sonst bei der Restmüllabfuhr Ihre Mülltonne steht.




ALPENSPORTBAD
St. Ulrich am Pillersee
Hallenbad | Kristallsauna | Erholungsoase

BADEPASS IM PILLERSEETAL

Öffnungszeiten im Alpensportbad St. Ulrich

Ab Samstag, 17.12.2022 bis Sonntag, 09.04.2023 ist das Hallenbad in St. Ulrich am Pillersee wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14:00 – 20:30 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)

Am 24. und 31. Dezember 2022 bleiben das Hallenbad und die Sauna geschlossen!



DIE GEMEINDE GRATULIERT

Energietechnik ist „Tiroler Traditionsbetrieb“

Die St. Ulricher Firma Energietechnik GmbH wurde von Landesrat Anton Mattle als „Tiroler Traditionsbetrieb“ ausgezeichnet. Das Unternehmen wurde 1982 von Raimund Eder, Anton Pedratscher und Herbert Volgger gegründet, zählt heute in der Region zu den führenden Betrieben in dieser Branche und ist seit vielen Jahren ein wichtiger Arbeitgeber in St. Ulrich am Pillersee. Wir gratulieren dem ganzen Energietechnik-Team sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!



Der jetzige Landeshauptmann Anton Mattle und Bernhard, Barbara und Raimund Eder bei der Vergabe in Innsbruck. (© Land Tirol)

Diplomübergaben an drei St. Ulricher:innen

Im Oktober wurde dem 1. Abschlusslehrgang an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Medicubus in St. Johann in Tirol das Diplom überreicht. Unter den diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern befinden sich mit Laura Weicker, Johanna Soder und Alexandru Fejes auch drei St. Ulricher:innen. Wir sind stolz auf euch und wünschen alles Gute auf eurem weiteren beruflichen Weg!



v.l.: Bürgermeister Martin Mitterer, Alexandru Fejes, Johanna Soder, Laura Weicker und Auszubildnerin Andrea Foidl.

Manfred Boida feierte 90. Geburtstag

Anfang November hat Manfred Boida, Gründer Vater der Partnerschaft zwischen St. Ulrich und Langgöns, seinen 90. Geburtstag gefeiert. Zu seinem Jubeltag hat ihn Bürgermeister Martin Mitterer gemeinsam mit einer kleinen St. Ulricher Delegation in seiner Heimatstadt besucht. Vielen Dank der Familie Boida für den herzlichen Empfang und auch auf diesem Wege noch einmal herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag, lieber Manfred!



Eine St. Ulricher Delegation besuchte Manfred Boida zu seinem 90. Geburtstag in seiner Heimat in der Partnergemeinde Langgöns.

Journalismus-Nachwuchspreis der FH Wien

Seit einem Jahr studiert der St. Ulricher Florian Pirnbacher Journalismus in Wien, Ende September wurde er gemeinsam mit einer Studienkollegin mit dem Journalismus-Nachwuchspreis der FH Wien ausgezeichnet. In ihrem Kurzfilm „Normal ist, verschieden zu sein“ thematisierten sie die Integration von Menschen mit dem Down-Syndrom in den Arbeitsmarkt und konnten die Jury überzeugen - Gratulation dazu!



Gemeinsam mit einer Studienkollegin konnte Florian Pirnbacher den mit 500 Euro dotierten Journalismus-Nachwuchspreis in der Kategorie TV & Video gewinnen. (© Markus Hechenberger / FH Wien der WKW)

Andreas Wörter für Leistungen ausgezeichnet

Der Kapellmeister der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee, Andreas Wörter, hat für seine langjährige Funktionstätigkeit im Bezirk und als Kapellmeister das Verdienstkreuz in Silber des Blasmusikverbandes Tirol erhalten. Als Kapellmeister „unserer“ Musikkapelle leistet er außerdem gemeinsam mit seinen Musiker:innen einen wichtigen Beitrag für das Dorfgeschehen in St. Ulrich. Auch wir gratulieren dir sehr herzlich zu deiner verdienten Auszeichnung, lieber Andi!



v.l.: Landesverbandsobmann Elmar Juen, Blasmusikverband-Präsident Günther Platter, Andreas Wörter, Kathrin Wörter und Bezirksobmann Michael Werlberger. (© Land Tirol)

Speck & Wurst Stolzlechner feiert Jubiläum

Am 1. Oktober feierten Monika und Günter Stolzlechner im kleinen Rahmen das 15-jährige Jubiläum von Speck & Wurst Stolzlechner. Die St. Ulricher „gelben Engel“ sind mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und stehen seit der Firmengründung vor 15 Jahren für Qualität. Wir gratulieren euch und eurem gesamten Team sehr herzlich zum Jubiläum!



Seit 15 Jahren überzeugen die „gelben Engel“ von der Firma Stolzlechner mit Speck, Wurst und einzigartigem Kundenservice. (© Stolzlechner)

Ehejubiläen für 25, 40 und 50 Ehejahre

Am 09. Oktober feierten vier Ehepaare im Zuge einer gemeinsamen Heiligen Messe ihre langjährige Partnerschaft. Im Anschluss wurde bei einem Weißwurstfrühstück und Kaffee und Kuchen angestoßen. Auch wir dürfen Elfriede und Hans Müller zu ihrem 50-jährigen Jubiläum, Helga und Herbert Hasenauer zu 40 Jahren Ehe und Angelika und Norbert Jud sowie Maria und Klaus Pirnbacher zu ihren 25-jährigen Jubiläen sehr herzlich gratulieren!



Die Ehepaare Hasenauer, Pirnbacher, Müller und Jud feierten 2022 ihr 25-, 40- oder 50-jähriges Ehejubiläum. (© Pfarre St Ulrich)

Intersport Günther wird 50

Anfang November feierte das gesamte Team von Intersport Günther das 50-jährige Bestehen des St. Ulricher Traditionsunternehmens! Gestartet 1972 in der Garage der Familie Günther sorgt der Sportwarenhändler seit Jahrzehnten für perfekte Sportausrüstungen und viele heimische Arbeitsplätze. Gratulation an Paul und Burgi und dem gesamten Team!



Vor 50 Jahren haben Paul und Burgi Günther ihren Sportwarenhandel gegründet, mittlerweile sind die Kinder am Zug. (© Intersport Günther)

EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Vom 19. bis 27. November fand in Hochfilzen (Bericht auf Seite 68) eine Ausstellung von Bildern aus der Region Pillersee statt. Der Heimatverein Pillersee trug in mehrmonatiger Arbeit Bilder zusammen, die ausschließlich Ansichten und Personen aus den vier Gemeinden zeigen. Drei besondere Exponate wollen wir in der Dorfzeitung veröffentlichen. *Leni Franke*



Thomas Stifler: St. Ulrich, Ölbild 1655

Von Pater Thomas Stifler stammt die älteste Ansicht von St. Ulrich. Stifler war Benediktinerpater aus dem Kloster Rott in Bayern, dem Grundherrn der Hofmark Pillersee. Kurz nachdem er das Bild 1655 für seinen Bruder malte, wurde er zum Prior und Pfarrer nach Kötzing im Bayerischen Wald bestellt. Im Zentrum des Bildes steht die Kirche in St. Ulrich, Ursprache des Bistums Chiemsee, eines Suffraganbistums der Erzdiözese Salzburg, zu der die Hofmark bis zur Säkularisierung gehörte. Ganz links und rechts sind die beiden Filialkirchen Adolari und St. Jakob zu sehen, ebenso der für das Kloster Rott wegen seines Fischbestandes wichtige Pillersee. Das Gemälde befindet sich im Besitz der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.



Thomas Ender: St. Ulrichssee mit dem Sonnenberger Waidering in Tyrol, Aquarell 1842

Thomas Ender wurde 1793 in Wien geboren und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts. In unzähligen Aquarellen hielt er die Schönheiten Österreichs fest und kam auf einem seiner Fußmärsche 1842 auch in die Pillerseeregion. Im Vordergrund sieht man die Sanhatt-Kapelle mit einem Fresko des Hl. Ulrich und zwei betenden Frauen in Landestracht. Die alte Landstraße mit einer Kuhherde führt entlang des Pillersees nach Adolari. Das Gemälde befindet sich im Besitz des Heimatvereins Pillersee.



Thomas Ender: Strasserwirt und Loferer Steinberge, Aquarell 1942, Kopie

Von diesem Bild Enders hier nur eine Kopie: Laut Werksverzeichnis muss der äußerst produktive Künstler noch mindestens zwei weitere Bilder der Pillerseeregion gemalt haben, die allerdings nicht auffindbar sind. Der hier abgebildete Strasserwirt ist das älteste Wirtshaus in Pillersee. Schon das erste Urbar (Steuerverzeichnis) von 1377 weist die „Taverne an der Strass“ als einziges Gasthaus der Rotter Hofmark auf. Im Vordergrund sieht man die Fleckener Bevölkerung auf dem Kirchgang. Auch die bei der Ausstellung gezeigte Kopie befindet sich im Besitz des Heimatvereins Pillersee.

GEWINNSPIEL IN DER DORFZEITUNG

F+1 O-3 N+1 E-2 H+3 C+2

--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6

Name

Anschrift

Diesen Abschnitt bis 15. Jänner im Gemeindeamt abgeben und tolle Sachpreise gewinnen!

Rätselseite

GEWINNER DES RÄTSELS DER AUSGABE HERBST 2022

**Lösung des Zeitungsrätsels:
SCHULE**

Das Team der Dorfzeitung bedankt sich bei der **Tourismusverband PillerseeTal-Kitzbüheler Alpen** sehr herzlich für die gespendeten PillerseeTaler im Wert von jeweils € 30.- für die Gewinner des letzten Preisrätsels.

GRATULIEREN DÜRFEN WIR:

**Frau Anna Gasser
Herr Nico Kessel
Frau Christl Müller**

Gratulation den Gewinner:innen! Bitte holen Sie Ihre PillerseeTaler im Gemeindeamt St. Ulrich am Pillersee ab!



Haben Sie schon an Ihre Vorbestellung für die Feiertage gedacht?

Fleisch (auf Wunsch gewürzt):

- Ente und Entenfilet
- Gans
- Pute
- Rinder-Filetsteak
- Kalbsfilet
- Schweinsfilet
- Lammkotelett
- Rinder-Huftsteak
- Rumpsteak
- Ribeyesteak
- Schweinsrückensteak
- Lammkrone
- Rindsschnitzel
- Schweinsschnitzel
- Kalbsschnitzel
- Rindsroulade
- Putenroulade
- Fonduefleisch gemischt
- Bouillon-Fonduefleisch
- Rinderbraten
- Schweinsbraten
- Kalbsbraten
- Raclette

Wurst oder Käse:

- verschiedenste Festtagsplatten
- belegte Baguettes
- Partybrezen
- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Käsespezialitäten

Brot- & Backwaren:

- Baguette
- Kornbaguette
- Jour-Gebäck
- Rustikales Weißbrot
- Cubetto
- und viele mehr...

Auf Ihre persönlichen Wünsche gehen wir selbstverständlich gerne ein!



GEMEINDEINFORMATION

SCHNEERÄUMUNG 22/23



Um in den kommenden Wintermonaten eine bestmögliche Schneeräumung zu erzielen und um Schäden zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, dass Schneestangen zu setzen sind. Bei nicht ausreichender Markierung ist im Schadensfall keine Haftungsübernahme möglich und es erfolgt daher keine Schneeräumung!

Wichtige Informationen zur Schneeräumung

Zum heurigen Winter rufen wir einige grundsätzliche Dinge bei Schneefällen in Erinnerung und setzen durch diese Informationen die Bürger über die Schneeräumung in unserer Gemeinde in Kenntnis:

- Beim Schneeräumen von privaten Einfahrten und Plätze darf der anfallende Schnee **NICHT** auf öffentlichem Grund (Gemeindestraßen, Parkplätze etc.) verlagert werden. Der Schnee ist ausnahmslos auf dem eigenen Grundstück zu deponieren, beziehungsweise hat jeder Grundstückseigentümer selbst für den Abtransport zu sorgen.
- Keinen Schnee in angrenzende Bäche und Künetten schütten – Verklausungsgefahr und in weiterer Folge Überschwemmungsgefahr! Der Verursacher hat für eventuelle Schäden aufzukommen!

- Bäume und Sträucher, die über die Grundgrenze auf die Wege hinausragen, sind bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden, um eine problemlose Durchfahrt der Räumfahrzeuge zu gewährleisten.
- Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge behindern erheblich eine zügige Räumung. Vermieter bitten wir, auch ihre Gäste dahingehend zu informieren.
- Nicht sichtbare Hindernisse markieren (z. B. Schneestangen, Gartenzäune etc.)
- Straßenabläufe (Gullys) sollten nach Möglichkeit von den Anrainern freigehalten bzw. freigemacht werden, damit bei starkem Regen und Tauwetter der Wasserabfluss gewährleistet ist.

Bei anhaltenden Schneefällen ersuchen wir um das Verständnis aller Gemeindebürger.

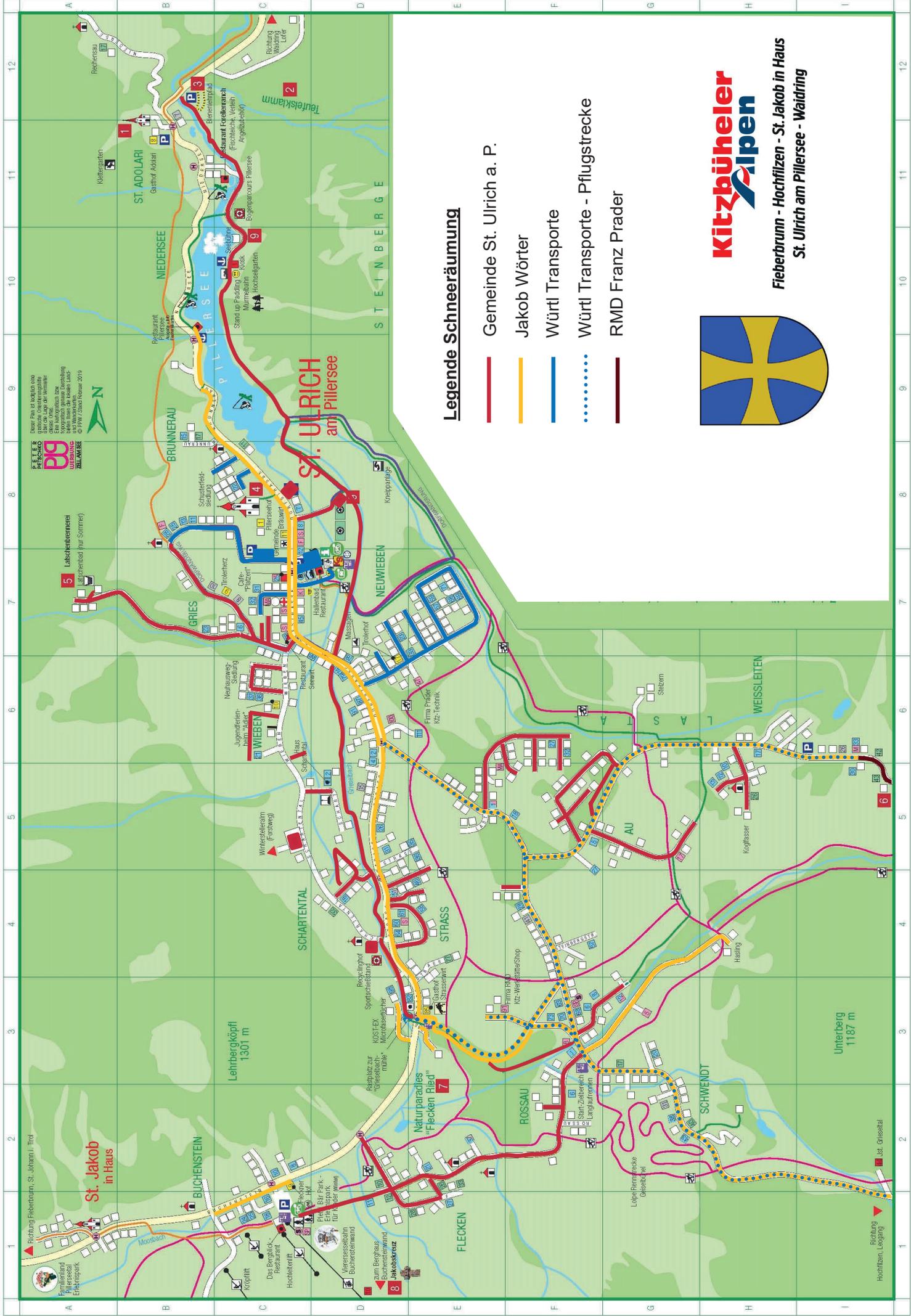
Selbst bei Einsatz aller zur Verfügung stehender Geräte und Personal können Engpässe und Verzögerungen bei der Schneeräumung entstehen. Nur durch eine gute Zusammenarbeit der St. Ulricher Bevölkerung und ihrer Gäste mit den Verantwortlichen und den oben genannten Geschäftspartnern der Gemeinde kann eine ordnungsgemäße, zügige und rationelle Schneeräumung erfolgen.

FREITAG 17. FEBRUAR 2023

21. Pillerseer MONDSCHNEN

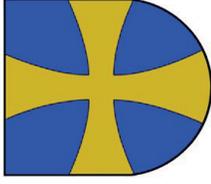


SPRINT
BUCHENSTEINWAND



Legende Schneeräumung

- Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Jakob Wörter
- Würtl Transporte
- ⋯ Würtl Transporte - Pflugstrecke
- RMD Franz Prader



Kitzbüheler Alpen

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

Bitte beachten Sie, dass die Karte nur eine Orientierungshilfe ist. Eine detaillierte Karte ist bei den Verkehrsbehörden und in den Verkehrsmitteln erhältlich. © P. P. / Stadt Pillersee 2019

St. Jakob in Haus

St. Ulrich am Pillersee

Unterberg 1187 m

Lehrbergköpfl 1301 m

Naturparadies "Flecken Ried"

SCHWENDT

ROSSAU

SCHARTENTAL

STRASS

BUCHENSTEIN

GRIES

BRUNNERAU

NIEDERSEE

ST. ADOLARI

FEUERKAMM

Richtung Leogang

Richtung Griesental

Richtung Weissenleiten

Richtung Au

Richtung Strass

Richtung Scharntal

Richtung Brunnerau

Richtung Niedersee

Richtung St. Adolari

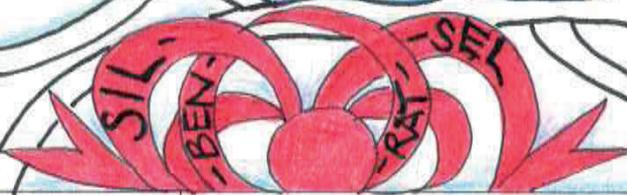
Richtung Feuerkamm

Richtung Leogang

Richtung Leogang

KINDERRÄTSELSEITE

HILF DEN
TIEREN DEN WEG
ZU FINDEN!



- | | |
|--------------|---|
| Ad- baum- | 1) _____ |
| Be- chen- | (feierliche Geschenkübergabe) |
| chen- cher- | 2) _____ |
| Christ- der- | (Countdown vor Weihnachten) |
| gel- haus- | 3) _____ |
| ka- ku- ku- | (runder Baumschmuck) |
| Krip- Leb- | 4) _____ |
| len- männ- | (Gebäude aus Gebäck) |
| pen- Räu- | 5) _____ |
| rung- sche- | (Weihnachtsgeschichte als Theaterstück) |
| spiel- vent- | 6) _____ |
| | (rauchende Figur) |



ZAHLEN-
BÄUME

PILLERSEETALER SPATZENNEST HINEIN INS NEUE SPATZENJAHR



Anfang September sind wir in das neue Kinderkrippenjahr gestartet. Zusätzlich zu unserem Gruppenraum können wir dieses Jahr einen Container, der sich hinter dem Kindergartengebäude befindet, als Ausweichraum nutzen. Der Container wurde kurzerhand zum Bewegungsraum umfunktionierte und wird von unseren Spatzenkindern sehr gut angenommen. Natürlich steht er auch den Kindergartenkindern als weiterer Teilungsraum zur Verfügung.



Im neuen Container ist viel Platz für Bewegung und Spiel.

Laternenfest

Anlässlich des Laternenfestes lag der Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit im November im sozialen Bereich. Anhand der Geschichte vom

„Heiligen Martin“ wurde das Thema Teilen, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe aufgegriffen. Natürlich wurden auch bunte Laternen gebastelt, welche am Vormittag von unserem Pfarrer Stanislav gesegnet wurden und abends beim Laternenumzug in allen Farben leuchteten.

Advent

Um uns auf die Adventzeit einzustimmen, haben wir gemeinsam Tannenzweige gezwickt und daraus einen Adventkranz gebunden. Mit Kerzen, Zapfen, Zimtstangen und getrockneten Orangenscheiben wurde dieser noch nach Lust und Laune dekoriert und begleitet uns nun durch den Advent.

Pillerseetaler Spatzennest



Zur Vorbereitung auf die Adventzeit wurden Tannenzweige gezwickt und daraus gemeinsam ein Adventkranz gebunden.



In der Kinderkrippe konnte man sogar in die Rolle des Heiligen Martin schlüpfen, beim Laternenfest wurde ihm und seiner guten Taten gedacht.

PILLERSEETALER
SPATZEN
NEST





KINDERGARTEN ST. ULRICH AM PILLERSEE

NEUES KONZEPT IM KINDERGARTEN

Das Konzept des Offenen Hauses ist nicht ganz neu im Kindergarten St. Ulrich. In den Jahren vor der Pandemie wurde bereits einiges ausprobiert. Erstmals ist jedoch, dass nun auch die abseits gelegene Regenbogengruppe gleichwertig in die gruppenübergreifende Arbeit integriert wird. Bauecke, Puppenecke und Kuschelecke in den Gruppenräumen mussten weichen. Stattdessen gibt es nun Funktionsräume. Aus der Fröschegruppe wurde ein „Rollenspielraum“, aus der Regenbogengruppe ein „Bauraum“ und aus der Eulengruppe ein „Atelier“. Zusätzlich eröffnete man noch ein eigenes „Kinder-Restaurant“ für die Jause und nutzt den Turnsaal nun täglich als „Bewegungsraum“.



Das „Atelier“ (oben) und der „Bauraum“ ...

Für jeden Raum haben sich 1-2 pädagogische Fachkräfte spezialisiert. Durch die Beobachtung erkennen sie, was die Kinder gerade brauchen und was sie bewegt. Die Räume werden dementsprechend gestaltet und verschiedene Impulse, Lernwerkstätten und Angebote gesetzt. Die Kinder lernen sowohl in Freiarbeit, als auch in Interaktion mit den Fachkräften.

Im Kindergarten St. Ulrich arbeitet man derzeit TEIL-offen. Das bedeutet, dass jedes Kind weiterhin einer Stammgruppe zugeordnet ist. Das gibt Sicherheit und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. In die Gruppenzeit fällt beispielsweise das tägliche Ankommen, Natur- und Erlebnistage. Die offene Arbeit wird an 3-4 Tagen in der Woche für einen Zeitraum von 2 Stunden realisiert. Alle 61 Kinder bekommen die Möglichkeit frei nach ihren Bedürfnissen zu wählen, welchen Raum sie besuchen und was sie an diesem Tag lernen möchten.

Dabei soll der Bauraum vor allem das mathematisch-logische Denken anregen. Der Rollenspielraum schafft vielfältige Sprachanlässe und weckt erste Neugierde auf Buchstaben. Im Atelier können sich die Kinder kreativ entfalten und im Turnsaal diverse Körper- und Bewegungserfahrungen sammeln.



... sowie das „Kinderrestaurant“ (oben) und der „Rollenspielraum“ bilden die Grundlage für das neue Konzept im St. Ulricher Kindergarten.

Die neue Arbeitsweise wird von den Kindern sehr positiv angenommen. Sie selbst sind die Akteu-



Die vielen bunten Laternen wurden bei der Generalprobe für das Martinsfest von Pfarrer Stano gesegnet.

re ihrer Entwicklung. Ihre Individualität wird respektiert und sie können sich nach ihrem eigenen Lern- und Lebensrhythmus entwickeln. Im Teil-offenen Haus erleben sich die Kinder als selbstwirksam und bekommen Vertrauen in sich und ihre Fähigkeiten.

Martinsfest

Sankt Martin ist schon lange Zeit ein Fixpunkt im Kindergarten-Jahreskreis. Die Kinder gestalten mit viel Eifer ihre Laternen, lernen Martinslieder und erfahren durch die Legende positive Werte. Auch unser neuer Pfarrer Stanislav wollte sich das nicht entgehen lassen. Er besuchte die Kinder am Vormittag des 10. Novembers, begleitete sie bei der Generalprobe für das Martinsfest und



Nach zwei Jahren Pause fand der Laternenumzug endlich wieder statt.

segnete im Anschluss die 78 bunten Laternen. Der Pfarrer hatte ein besonderes Geschenk für die Kinder dabei: Ein selbstgezeichnetes Martinsbild, welches die Kinder im Anschluss noch anmalen durften.

Am Abend war es dann nach 2 Jahren Pause endlich soweit: Der Kindergarten und das Spatzennest veranstalteten ein Martinsfest! Um 17:15 Uhr startete der feierliche Umzug, wofür die Feuerwehr sogar kurzzeitig die Straße sperrte. In geordneter Zweierreihe marschierten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Kleister-Laternen zum Pavillon. Vier Väter spielten dort zum Einzug feierlich auf ihren Blasinstrumenten. Voller Stolz sangen die Kinder ihre Martinslieder, führten das traditionelle Rollenspiel auf und hatten für Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde einen Tanz erlernt. Im Anschluss daran gab es vom Elternbeirat einen Umtrunk und die Bläsergruppe spielte noch einige Stücke. Es war ein sehr gelungener Abend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unser Dank gebührt:

Pfarrer Stanislav für die Segnung der Laternen, dem Elternbeirat für den Ausschank beim Laternenfest, der Bläsergruppe für die feierliche Umrahmung des Festes, der Feuerwehr für das Sperren der Straße, allen Helfern und Unterstützern des Martinsfestes-

Besuch vom Krampus

Die Nuaracher Stoaberg Pass war am 2. Dezember zu Besuch im Kindergarten. Obmann Ronny Erhart erzählte den Kindern vom Brauchtum. Mutig wurde das Gewand betastet und den Krampussen David und Max beim Anziehen geholfen. Danach wollten die Kinder auch noch selbst die Masken aufsetzen. Alle waren sehr stolz dabei gewesen zu sein!

Kindergarten St. Ulrich am Pillersee



Der Besuch der Krampusse im Kindergarten war ein Highlight.



VERSTÄRKUNG IM TEAM DES KINDERGARTENS



Manuela Wagstätter

ist Mutter von zwei kleinen Kindern und wohnt mit ihrer Familie in St. Ulrich am Pillersee. Seit Oktober dieses Jahres unterstützt sie das Kindergarten-Team beim Projekt des „Offenen Hauses“. Im Februar 2023 wird Manuela mit der Ausbildung zur Kindergarten- und Kinderkrippenassistentin beginnen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie beim Schwimmen, Radfahren oder Wandern.

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE



Der Verein „Sicheres Tirol“ bemüht sich unter dem Motto „Tirol sicher erleben“ um Unfallprävention. Dabei geht es darum, die SchülerInnen auf mögliche Gefahren im Alltag zu sensibilisieren und sie im richtigen Verhalten zu schulen. So gab es in jeder Klasse eine 2-stündige Schulung zu den modernen Fortbewegungsmitteln, trainiert wurde mit Inline Skatern, Waveboards und eigenen Scootern. Und wir lernten: Auch das richtige Fallen muss geübt werden!

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause können wir an der Schule wieder die Gesunde Jause organisieren. Viermal im Jahr bereiten Mütter aus verschiedenen Klassen eine Jause für unsere Schulkinder vor. Im November konnten sich die Kinder die erste Jause schmecken lassen! Herzlichen Dank!



Beim Unfallpräventionstraining wurde auch das richtige Hinfallen geübt.



Endlich konnten die Kinder wieder eine gesunde Jause genießen.

Paketaktion für bedürftige Kinder

Weihnachtspackerln für Kinder, an die zu Weihnachten keiner denkt! Auch in diesem Schuljahr verpackten SchülerInnen aus dem Bezirk Pakete für Kinder in Osteuropa. Immerhin 59 Stück wurden in der Schule gesammelt und dem Round Table Kitzbüchel übergeben.



59 Pakete für bedürftige Kinder wurden in St. Ulrich gesammelt. (© VS)

Weitere Aktivitäten:

29. November: Turnunterricht – Einheit mit dem Judo-Club aus Fieberbrunn

Bäuerin in der Schule: Maria Pirnbacher erklärte uns alles zum Thema „Rund um die Milch“

AVOMED: Zahnpflege – dieses Mal war auch der mobile Zahnarzt dabei!

11. November, Tag des Apfels: Lois und Steff vom Gartenbauverein spendierten uns Apfelsaft und Äpfel aus der Region, vielen herzlichen Dank euch beiden!

8. November: Tag der offenen Tür in der Mittelschule: Wir durchliefen zahlreiche Stationen in der Schule (u.a. waren wir im Computerraum, im Chemie-Saal und in der Schulbibliothek), zum Abschluss gab es – ein selbst zubereitetes – Wiener Schnitzel, das wir uns in der Kantine schmecken ließen! *Siegfried Gasser*

Stärkung des Unterrichtsfaches Englisch

Nach dem Übertritt in die Mittelschule oder ins Gymnasium wird Englisch zu einem sogenannten Hauptfach. Im Stundenplan werden dort der Fremdsprache Englisch vier Stunden eingeräumt, und schon bald stehen die ersten Schularbeiten an. Immer wieder wurde mir berichtet, dass die Anfangszeit für die SchülerInnen schwierig ist, denn Lerntempo und -menge fordern die Kinder heraus. In Rahmen einer pädagogischen Konferenz haben wir deshalb beschlossen, bei uns an der Volksschule das Fach Englisch zu stärken, um die Kinder besser auf die Anforderungen in der weiterführenden Schule vorzubereiten. Unsere Schwerpunktsetzung sieht folgendermaßen aus: Als Grundlage unseres Unterrichts verwenden wir das Englischbuch „Playway“ in allen Klassen. Wir setzen die Lerninhalte des Buches vollständig um und planen – darüber hinaus - mit Themen aus dem Übungsheft „Playway plus“.



Konsequent unterrichten wir Englisch im Ausmaß von einer Wochenstunde (laut vorgegebener Stundentafel). Die meisten Lehrpersonen teilen diese Unterrichtsstunde auf zwei oder drei Tage auf. Außerdem bieten wir in der 3. und 4. Klasse eine Stunde Englisch zusätzlich als unverbindliche Übung an. So können wir SchülerInnen vor dem Übertritt in die weiterführende Schule zwei Stunden pro Woche fördern. Fast alle SchülerInnen haben im Schuljahr 22 /23 dieses Angebot angenommen.

„Storytelling“: Wir erarbeiten mit den Kindern zahlreiche Bilderbücher in englischer Sprache. Diese Bücher gehören zu den „Klassikern der Kinderliteratur“, sie sind Motivation und Anreiz zugleich.

Zum Abschluss möchte ich die Ziele unseres Englisch-Unterrichts auflisten und die Wichtigkeit der Fremdsprache Englisch betonen:

- Grundlegende und erste Bausteine für viele Berufe werden vermittelt
- Motivation zum Erlernen der Sprache und sichtbare Lernerfolge als vorrangige Ziele
- Merkfähigkeit der SchülerInnen wird gefördert
- erster Wortschatz wird gebildet
- Hörverständnis einer fremden Sprache wird geschult
- Freude an Büchern wird geweckt

NEUES AUS DER MITTELSCHULE



Neuer Ausbildungsschwerpunkt MINT

Der hochwertige und praxisnahe Unterricht an der Mittelschule Fieberbrunn ermöglicht es unseren SchülerInnen, ab dem Schuljahr 2023/24 Teil einer zukunftsweisenden Initiative zu sein. Als eine von 5 Mittelschulen in Tirol wurde die MS Fieberbrunn eingeladen, ab dem kommenden Schuljahr eine erste Klasse mit MINT-Schwerpunkt an der Schule einzuführen.

Damit vereint die Schule die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu einem neuen Gegenstand. Im Schulfach MINT werden sich die SchülerInnen mit aktuellen Herausforderungen wie dem Klimawandel, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, der Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinandersetzen. Praktische Übungen, Experimente und Aktivitäten in Werkstätten werden dabei das Lernen durch Erleben fördern und handwerklich und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken. Abgerundet wird das Angebot der Schwerpunktklasse mit Exkursionen, Teilnahme an Wettbewerben, der Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsbetrieben sowie der Unterricht an außerschulischen Lernorten wie Natur, Museen, Bibliotheken und Vereinen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen somit das Forschen, Experimentieren und Entdecken.

Mit dem neuen Schwerpunkt wird das Augenmerk vermehrt auf jene Bereiche gerichtet, die am zu-

künftigen Arbeitsmarkt einen großen Bedarf an Fachkräften eröffnen. Den SchülerInnen wird durch den neuen Unterrichtsgegenstand Einblicke in die technologisierte Arbeitswelt ermöglicht und darüber hinaus wird neben der fachlichen Qualifikation auch die persönlichen Interessen und Talente der SchülerInnen gefördert. Die MS Fieberbrunn nimmt diese neue Herausforderung sehr gerne an und das Team freut sich darauf, unser aller Zukunft gemeinsam mitzugestalten.

Advent in der Schule

Die Adventzeit wird an unserer Schule mit mehreren Aktivitäten stimmungsvoll gestaltet. Die Einstimmung auf den Advent fand traditionell mit der Segnung der Adventkränze statt. Heuer besuchte uns Herr Pfarrer Stanislav Gajdos aus unserer Pfarre St. Ulrich. Die Feierlichkeiten wurden von Schülerinnen und Schülern musikalisch umrahmt und begleitet. Mittlerweile hängen im Schulgebäude auch selbstgemachte Adventkalender. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich dabei mit dem Thema „Erste Hilfe für die Seele.“

Volksschulen in der Mittelschule

Die vierten Klassen der Volksschulen aus Fieberbrunn, Pfaffenschwendt, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Hochfilzen waren am 08.11. zu Gast in der MS Fieberbrunn. Dort wartete ein interessantes Programm auf die rund 70 Schülerinnen und Schüler: Sportliche Spiele in der Turnhalle, ein Besuch in der Schulbücherei, Erfahrun-



Pfarrer Stanislav Gajdos feierte zur Einstimmung die Segnung der Adventkränze, musikalische Umrahmung gab es von den Schüler:innen selbst.

gen mit allen Sinnen in der Aula, ein Blick in die Welt der Chemie und Physik, musikalische und künstlerische Eindrücke, Informatik und Robotik zum Ausprobieren, und selbst Handanlegen beim Kochen in der Schulküche. Die vielleicht zukünftigen Mittelschülerinnen und -schüler konnten sich – begleitet von den „älteren“ Kindern und Jugendlichen und unter Einhaltung der COVID-Bestimmungen – in der ganzen Schule umschauen und Fragen stellen. Der Höhepunkt war wie immer das gemeinsame Essen im Speisesaal: Schnitzel mit Pommes! Das machte „Appetit“ auf den Übergang von der Volksschule zur Mittelschule im Herbst 2023!



In verschiedenen Stationen konnte man die MS Fieberbrunn erleben.

Betriebsbesichtigungen PTS Fieberbrunn

Die PTS Fieberbrunn möchte alle Schülerinnen und Schüler unterstützen, den individuell besten Bildungs- und Berufsweg zu finden und zu beschreiten. Daher werden bereits seit Schulbeginn im Rahmen verschiedener Unterrichtsgegenstände Exkursionen durchgeführt. Viele interessante Berufsfelder konnten bei den Fieberbrunner Betrieben bereits kennengelernt werden:

Bäcker/in - Bäckerei Brotkultur
 Maler/in; Einzelhandelskauffrau/mann - Malerei Millinger
 Kosmetiker/in; Hotel- und Gastronomieassistent/in Tirol Camp,
 Maschinenbautechniker/in; Metalltechniker/in - Tyrolon-Schulnig GmbH,
 Metalltechniker/in - Valenta Metallbau GmbH,
 Mechatroniker/in; Metalltechniker/in - Werkzeugbau Wörgartner GmbH,

Die derzeitigen, aber auch die zukünftigen Lehrlinge der Fieberbrunner Firmen haben für ihre Be-

Unterricht zum Anfassen – Experimente im Physik- Chemieunterricht

Dass Naturwissenschaften und Technik unseren Alltag prägen ist bekannt. Unsere Schülerinnen und Schüler erleben im Physik- und Chemieunterricht innovatives Lernen mit iPad und Versuchskästen. Aufgrund einiger tatkräftiger Sponsoren konnte die Ausstattung in unserem Physik- und Chemisaal erneuert und aufgestockt werden. Insgesamt konnten 15000€ investiert werden. Ein Ziel ist es auch, Mädchen und Burschen gleichermaßen für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Schülerinnen und Schüler sind von der Welt der Naturwissenschaft fasziniert und profitieren von einem sehr anschaulichen Unterricht. Vielen Dank an die die Sponsoren Tyrolon, Raiffeisen Bank Fieberbrunn und Hauser-Raspe Foundation.



Mit spannenden Experimenten werden Physik und Chemie zu wahren Lieblingsfächern (© MS Fieberbrunn)

triebe einen hohen Stellenwert und werden auch entsprechend geschätzt und entlohnt.

Aber nicht nur in Fieberbrunn, auch in den anderen Gemeinden, konnten viele interessante Berufsfelder kennengelernt werden: Tyrolon-Schulnig GmbH, Kahlbacher Machinery GmbH, Energietechnik GmbH, RMD Franz Prader GmbH,...

Detaillierte Beschreibung der einzelnen Betriebsbesichtigungen gibt es auf unserer Homepage www.pts-fieberbrunn.tsn.at

Wir bedanken uns bei allen Firmen für die Möglichkeit die vielen unterschiedlichen Berufsfelder kennen lernen zu können und freuen uns schon auf die nächsten Exkursionen. *MS*

DER MALENDE PFARRER VON ST. ULRICH STANISLAV GAJDOŠ IM PORTRÄT

Mag. Dr. Stanislav Gajdoš wurde am 3. Mai 1973 in Poprad, Slowakei geboren. Seit Herbst 2022 ist er Pfarrprovisor von St. Ulrich am Pillersee, St. Jakob in Haus und Waidring.

Lebensweg eines Priesters

Stanislav, der meist einfach nur Stano genannt wird, erinnert sich an eine glückliche Kindheit. Er verbrachte mit seiner Schwester viel Zeit bei der Großmutter auf dem Land und konnte dort die Schönheiten der Natur kennenlernen. Er besuchte bis zum 14. Lebensjahr die Hauptschule in Poprad und anschließend bis zum 18. Lebensjahr das Gymnasium in Kežmarok (Käsmark). Nach der Matura arbeitete er zwei Jahre lang in der Gemeinde Poprad in einer Bauabteilung.

Seit seiner Kindheit hatte Stano den Wunsch, entweder Archäologe oder Matrose zu werden, schlug aber dann die Priesterlaufbahn ein. Im Jahr 1993 begann er an der griechisch-katholischen Fakultät ein Studium der Theologie, welches er 1999 mit dem Magistergrad abschloss. Am 8. Juni 2000 empfing er in Ivano-Frankivsk (Ukraine) die Priesterweihe.

Danach lebte er fünf Jahre lang in der Tschechischen Republik. Gleich nach der Priesterweihe begann Stano als römisch-katholischer Priester in Sazava-Černé Budy bei Prag den Seelsorgedienst als Pfarrprovisor. Von 2001 bis 2004 war er als griechisch-katholischer Kooperator in Pilsen und Prag tätig. Während dieser Zeit absolvierte er ein Fernstudium der Pädagogik in Nitra (Slowakei), das er 2004 mit dem Doktorat abschloss. Im Jahre 2005 kehrte er in die Slowakei zurück.

Bis 2012 wirkte Stano hier als Pfarrprovisor, zuerst im Dorf Skycov und Melek in der Diözese Nitra. Als im Jahr 2011 sein Vater verstarb, betreute er während der darauffolgenden beiden Jahre seine Mutter, die im Jahr 2014 starb. Nach ihrem Tod entschloss er sich zu einer Veränderung und bat den Erzbischof von Salzburg um eine Seelsorgestelle.



Mag. Dr. Stanislav Gajdoš ist seit Herbst neuer Pfarrer in St. Ulrich.

Nun musste er die deutsche Sprache erlernen. Dazu verbrachte Stano neun Monate im Kloster der Herz-Jesu-Missionare in der Stadt Salzburg-Liefering. Mit 17. November 2014 begann er im Pfarrverband Gasteinertal als priesterlicher Mitarbeiter. Dies war für ihn eine wertvolle Zeit, in der er viele schöne Erfahrungen sammeln konnte. Mit 1. September 2015 wurde er als Pfarrprovisor in die Tiroler Pfarre Kirchbichl versetzt. Mit 1. September 2017 wurde die Pfarre Kirchbichl mit den Pfarren Bad Häring und Schwoich zum Pfarrverband Kirchbichl-Bad Häring-Schwoich zusammengeschlossen, sodass Stano nun drei Pfarren zu betreuen hatte. Mit 1. September 2018 übernahm er die Pfarre Bramberg am Wildkogel, mit 1. September 2020 zusätzlich die Pfarre Hollersbach. 2022 wechselte er dann ins Pillerseetal.

Der Priester als Maler

Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit ist Stano ein begeisterter Maler: Schon in seiner Kindheit galt er als besonders begabter Zeichner und Schnitzer. Er schnitzte Schachfiguren und zeichnete Urzeit-Tiere mit Bleistift und Kohle. Im Gymnasium kamen Porträts hinzu, später Malereien, die jetzt seine Leidenschaft sind.

Es begann in der Zeit der politischen Öffnung seiner slowakischen Heimat: Eines Tages ist ein Maler mit schönen Ölfarben in die Stadt gekommen, wie es sie in der Zeit des Kommunismus nicht gegeben hatte. Stano überlegte nicht lange und tauschte seine wertvolle Münzsammlung gegen Ölfarben und eine Staffelei ein – nicht zur Freude seiner Familie.

Zum Glauben hingezogen wurde Stano dann aber Priester. Die Malerei aber blieb ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Als Vorbilder nennt er unter anderem Rubens, Rembrandt und Schischkin.

Zu seinen Vorlagen gehören Ansichtskarten und Familienbilder, die ihm seine Pfarrkinder bringen, zu seinen Sujets Blumen, Porträts, Landschaften und Bauwerke.

Zu weltlichen Sujets hört er Popmusik, zu sakralen Themen geistliche Musik. Um biblische Erzählungen für Kinder zu illustrieren, zeichnet er auch Comics. Für eines seiner wenigen abstrakten Gemälde wurde er in seiner Heimatstadt Poprad ausgezeichnet; das Acrylbild trug den Titel „Alice im Wunderland“!



Seine große Leidenschaft für die Malerei hat Stano schon früh entdeckt, dennoch entschied er sich dafür, Priester zu werden. (© Franz Reifmüller)

WEIHNACHTSGRUSS

VON PFARRER STANO

Advent - Zeit des Wartens, Zeit der Erwartung, Zeit der Vorbereitung und Vorfreude – auf Weihnachten, auf die Geburt von Gottes Sohn, die Ankunft Jesu Christi. Im Advent gibt es zahlreiche Traditionen: Adventkalender, Adventlieder, Geschichten, selbstgebackene Kekse, Weihnachtsmärkte, Konzerte, Lichterketten – all das trägt zum besonderen Charakter der Zeit vor Weihnachten bei. Das alles ist sehr wichtig.

In der Adventzeit sind wir aber eingeladen, diesen Traditionen einen tieferen Sinn zu geben. Durch das Gebet, durch das Treffen mit Leuten, die krank sind oder die Einsamkeit im Herzen und in ihren Häusern spüren, weil sie niemanden haben.

Probieren wir beim Anzünden der Kerze an jedem Adventssonntag ein Gebet zum erwarteten neugeborenen Jesulein ein paar Worte für eine konkrete Person in unserer Umgebung zu sagen. Bauen wir die Brücke zwischen uns durch das Gebet und ein gutes Wort.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit. Mögen sich die Worte der Heiligen Schrift im Leben eines Jeden von uns erfüllen: „Und der Friede Gottes, welcher höher ist, denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu!“ (Philipper 4,7)

Euer Pfarrer Stano

PFARRKIRCHE ST. ULRICH AM PILLERSEE

EREIGNISREICHER HERBST



In der Pfarre St. Ulrich war im Herbst wieder einiges los. Am 11. September konnte unser neuer Pfarrer Mag. Stanislav Gajdoš bei uns offiziell begrüßt werden. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand die Installation im Rahmen des Herbstfestes der Musikkapelle statt. Mit den Vereinen und Abordnungen sowie Vertretern der Gemeinde gab es ein gemütliches Beisammensein und unser Pfarrer konnte viele Nuaracherinnen und Nuaracher persönlich kennenlernen.



Auch die Ministranten begrüßten den neuen Pfarrer Stano in St. Ulrich.

Mit dem Einzug von unserem neuen Pfarrer wurde das Pfarrhaus teilweise renoviert und gereinigt. Die Arbeiten sind noch im Gange. Am Donnerstag, 8. September fand der Kreuzweg nach St. Adolari wieder statt. Gemeinsamer Start war bei der Pfarrkirche und führte über den Kreuzweg bis zur Adolarikirche. Anschließend wurde in St. Adolari eine Hl. Messe gefeiert. Weiter ging es im Oktober mit dem Gottesdienst für die Ulricher Ehepaare, welche in diesem Jahr ein Ehejubiläum gefeiert haben. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof mit Weißwurstfrühstück sowie Kaffee und Kuchen.

Die Nacht der 1000 Lichter fand heuer erstmals in unserer Pfarrkirche statt. Die gesamte Kirche erstrahlte im Kerzenlicht und es wurden verschiedene Stationen mit Impulsen, Texten, Musik und Lichterwegen aufgebaut.



Unter dem Motto „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ erleuchtete bei der Nacht der Tausend Lichter am 31. Oktober die St. Ulricher Pfarrkirche im Kerzenschein. (© Pfarre)

Zu Allerheiligen wird an alle unbekanntenen Heiligen gedacht, also aller Menschen die zwar ein „heiliges“ Leben führen, aber nicht Heilig gesprochen wurden, „Alltags-Heilige“ könnte man sagen. Die unzähligen kleinen Lichter der Nacht der 1000 Lichter möchten darauf aufmerksam machen.

Am ersten Adventwochenende wurde vom Pfarrgemeinderat ein kleiner Adventmarkt organisiert. Im Zuge des Weihnachtszaubers bei der Blütenliebe wurden Punsch, Kekse, Kaffee, Kuchen und Brote verkauft. Wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen.

Wir möchten uns auf diesen Weg bei allen Besuchern und bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen fürs Kekse backen bedanken.

Der Pfarrgemeinderat mit Obfrau Magda Danz bedankt sich bei der gesamten Nuaracher Bevölkerung für die Mitarbeit und den Besuch bei den vergangenen Veranstaltungen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Monika Eder

WEIHNACHTEN MIT KINDERN

Singprobe

22. Dezember 2022 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche
Alle Kinder sind herzlich zur Singprobe für die Kindermette eingeladen.

Kinderkrippenfeier „Unser Weg zur Krippe“

Hl. Abend, 24. Dezember 2022 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche



MILLIONEN SCHRITTE FÜR EINE GERECHTE WELT STERNSSINGERAKTION 2023

Zum Jahreswechsel, genauer gesagt am 4. Jänner 2023 von 8:30 bis ca. 14:00 Uhr, brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr und eure Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Vielen Dank!

Am Freitag, 6. Jänner um 9 Uhr feiern alle Sternsinger gemeinsam die Sternsinger-Messe.

STERNSSINGEN: Du willst mitmachen und bist noch nicht angemeldet?!

**Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!
Melde dich bitte bei uns!**

KONTAKT

Bernadette Wörgötter: +43 664 4270424
Gurdrun Kraisser: +43 664 4593302



Andrea Foidl: +43 664 4518094
Monika Wörter: +43 664 5022364

Damit ihr rund um die Pfarre immer informiert seid, schaut auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage vorbei! www.pfarre-stulrich.info | www.facebook.com/pfarrenuarach

EINE LETZTE RUHESTÄTTE FÜR UNGEBORENE KINDER

DAS NEUE STERNENKINDERGRAB

Zu Allerheiligen ist sicher vielen Besuchern des Friedhofes unser neu gestaltetes Sternenkindergrab aufgefallen. Die Gemeinde möchte allen Eltern, die ein Sternkind verabschieden mussten, eine besondere Gedenkstätte anbieten. Bereits letztes Jahr wurde die Gedenkstätte mit dem Findlingsstein eingeweiht, heuer wurde das Kreuz neu gestaltet und den Familien wird nun die Möglichkeit geboten, Gedenksterne, die über die Gemeinde erhältlich sind, für ihr Sternkind anzubringen. Auch eine Urnenbestattung von Sternenkindern wird in dem Sammelgrab angeboten. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten. Nachfolgend haben wir einige Fragen zusammengefasst:

Wer kann einen Stern erwerben bzw. sein Kind im Urnengrab bestatten?

Personen mit Hauptwohnsitz in St. Ulrich am Pillersee bzw. Personen die einen besonderen Bezug zum Ort haben.

Wo kann ich einen Stern bestellen?

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir klären mit ihnen, wie die Abwicklung erfolgt. Es dürfen nur die von uns vorgegebenen Sterne angebracht werden.

Welche Kosten werden verrechnet?

Ein kleiner Stern kostet € 22,00, ein großer Stern kostet € 35,00. Die Kosten für Gravur, Gestaltung und Montage werden direkt von der Firma Steinmetz Exenberger GmbH in St. Johann in Tirol an Sie verrechnet.

Darf ich meinen Stern selbst gestalten?

Die Gestaltung kann nach eigenen Wünschen erfolgen. Möglich sind Name, Datum und Symbole. Der Auftraggeber ist selbst für die Gestaltung und Abklärung mit der Firma Steinmetz Exenberger GmbH in St. Johann in Tirol zuständig. Der Auftrag kann erst nach Freigabe der Gemeinde (bitte eine Skizze vorlegen) erfolgen.

Darf ich den Stern platzieren, wo ich möchte?

Im von der Gemeinde vorgesehen Bereich auf den Steinen kann der Stern an einer beliebigen Stelle platziert werden.

Wie lange bleibt der Stern auf dem Stein, gibt es eine zeitliche Begrenzung?

Derzeit gibt es keine zeitliche Begrenzung. Sollten keine Sterne mehr auf den Steinen Platz haben, wird vom Gemeinderat eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise getroffen.

Wie erfolgt eine Urnenbestattung?

Urnenbestattungen von Sternenkindern sind nach vorheriger Absprache mit der Gemeinde im Gemeinschaftsgrab möglich. Die Kosten werden an den Auftraggeber verrechnet.

Wer ist meine Ansprechperson?

Bitte wenden Sie sich an Frau Manuela Massinger oder Frau Monika Atzl (+43 5354 88181).



Das neu gestaltete Sternenkindergrab am Friedhof in St. Ulrich.



Viele Menschen freuen sich im Alter über etwas Unterstützung im Alltag. Oft fehlt zudem ein soziales Miteinander, vor allem, wenn der Partner nicht mehr da ist. Wenn dann auch noch Familienangehörige oder Freunde nicht in der Nähe wohnen oder keine Zeit finden, so möchte ich diesen Menschen etwas Abwechslung und Unterstützung im täglichen Leben anbieten.

MEIN ANGEBOT UMFASST:

- Begleitung bei Freizeitaktivitäten und Feierlichkeiten
- Organisation und Planung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten bzw. Ausflügen
- Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben, im Haushalt, bei Einkäufen, bei der Gartenarbeit, ...
- Einkauf von Lebensmitteln, Medikamenten (nur mit gültigem Rezept) oder sonstigen Beschaffungen
- Hol- und Bringdienst zum Arzt und Krankenhaus, Verwandten und Freunden besuchen, Friseurterminen, Behördengängen oder sonstigen Erledigungen
- Terminvereinbarungen mit Ärzten und Krankenhäusern
- uvm.

WAS HAT MICH ZU DEM SCHRITT BEWEGT: Mit Leidenschaft arbeitete ich über 20 Jahre im medizinischen Bereich. Speziell seit Beginn der Corona - Pandemie habe ich leider immer mehr das Gefühl bekommen, dass vorwiegend unsere ältere Generation teilweise vereinsamt und nicht mehr der notwendige Antrieb im Alltag vorhanden ist. Diese Generation hat in Ihrem Leben bereits sehr viel gemeistert und vor allem für uns und unsere Kinder geleistet. Deren Angehörige sind oftmals beruflich und familiär zeitlich beschränkt, um den notwendigen sozialen Kontakt und die erforderliche Unterstützung Ihren Liebsten im Alltag, in vollem Umfang geben zu können. Aus diesem Grund, haben meine Familie und ich gemeinsam entschieden, diesen neuen Berufsweg zu gehen und denen die es benötigen, meine Unterstützung anzubieten.

Bei Interesse bzw. Bedarf bitte gerne bei mir persönlich, telefonisch, per E-Mail oder Whatsapp melden.



DANIELA STOLZLECHNER

Tel: +43 664 / 39 06 830

E-Mail: lebensfreude1022@gmail.com

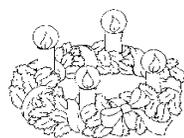
Gottesdienst-Ordnung 18.12.2022 bis 08.01.2023



Sonntag, 18.12.

09.00 Uhr Heilige Messe

Gestaltung: Blechbläserquartett



der BMK

4. Adventssonntag

Maria und Simon Brüggli

Barbara Hofer und Schwester Maria Pirnbacher

Manfred Koblinger zum Sterbegeedenken

Josef Kröll zum Sterbegeedenken mit Einschluss der Schwestern

Johann und Gottfried Hauser und alle armen Seelen

Donnerstag, 22.12.

08.00 Uhr Advent-Schulgottesdienst



Freitag, 23.12.

06.00 Rorateamt

Gestaltung: Trio Arioso

Pfarrer Radler, Veronika und Michael Millinger und ganze Verwandtschaft

Magdalena Kröll zum Geburtstagsgedenken

Samstag, 24.12.

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier:

22.15 Uhr Turmblasen

23.00 Uhr Christmette

Heiliger Abend

Gestaltung: Kinder

Gestaltung: Bläserquartett der MK

Gestaltung: Trio Arioso und Holzbläserquartett

Sonntag, 25.12.

09.00 Uhr Heiliges Amt



Gestaltung: Projektchor

und Misch'n Brass

Hochfest der Geburt des Herrn

Pfr. Santan Fernandes

Katharina, Kaspar und Maria Pirnbacher

Christian Widmoser sen. und Christian jun.

Stefan Krepper und Stefan Winkler

Klara, beide Georg und Johann Würtl und

Eltern Bischof

Maria und Florian Schrott, Rosi und Franz Egger

Katharina Schwaiger

Josef Brandstätter zum Geburtstag mit Einschluss von Ursula und Stefan Hagleitner

Ursula Brandstätter

Gert Rieder und Thomas Schwaiger

Montag, 26.12.

09.00 Uhr Heiliges Amt



Gestaltung: Quartett Brüggli/Bucher



Heiliger Stephanus, erster Märtyrer

Helmut Hirschberg

Anna Keuschnigg und Maria Bucher zum Geburtstagsgedenken mit Einschluss von Christian Bucher

Anneliese Perauer und Hans Eder (Sprenglermeister) mit Einschluss von Martin Perauer, Edith und Christian Eder und Leo Millinger

Resi, Thomas und Magdalena Wörgötter mit Einschluss von Anna Fischer und Leni Kröll



Freitag, 30.12.

19.00 Uhr Hl. Messe

Gestaltung: Ensemble der MK



Fest der Hl. Familie

Richard und Finni Mitterer, Anna und Josef Perfler
mit Einschluss der ganzen Verwandtschaft
Katharina Danzl zum Geburtstagsgedenken mit
Einschluss von Matthäus Danzl

Samstag, 31.12.

19.00 Uhr Hl. Messe



Silvester

Barbara und Georg Wörter mit Einschluss von Leo
Schlechter und ganze Verwandtschaft

Sonntag 01.01.

09.00 Uhr Hl. Amt



Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria



Freitag, 06.01.

09.00. Hl. Amt

Gestaltung: Kirchenchor und

Sternsinger



Erscheinung des Herrn

Hans Eder zum Geburtstagsgedenken mit Einschluss
von Leonhard Millinger und ganze Verwandtschaft

Samstag, 07.01.

14.00 Uhr Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

14.25 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr H. Messe, anschl. Andacht
zum unbeflecktem Herzen Mariens

Pfarrer Santan Fernandes
alle armen Seelen

Herz Marien Samstag



Sonntag, 08.01.

09.00 Uhr Hl. Messe



Taufe des Herrn

Magdalena Kröll zum Sterbegedenken



Das ewige Licht brennt in der Pfarrkirche vom:

18.12. bis 24.12.2022 für **Katharina und Leonhard Hauser**

25.12. bis 31.12.2022 für **Richard und Finni Mitterer und Anna und Josef Perfler**

01.01. bis 07.01.2023 für **Hannes Geisler**



HAUSHALTSHILFE & REINIGUNGSKRAFT GESUCHT



Wir suchen für unseren Herrn Pfarrer Stano und
den Pfarrhof eine

Haushaltshilfe & Reinigungskraft

im Ausmaß von wöchentlich ca. 6-8 Stunden. Freie
Zeiteinteilung - auch splitten möglich.

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte
melden bei Markus Wörgötter (Telefon +43 664
9255424 oder E-Mail markus@woergoetter.tirol)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



50 Jahre Intersport GÜNTHER

Wir sagen DANKE!

Am 2. November 1972 eröffnet Paul GÜNTHER mit seiner Frau Burgi in der Garage seines Elternhauses einen Skiverleih mit Material, das er Adolf Troger abgekauft hat, und eine Skiwerkstätte mit Verkauf von Winterware. Vereinbart wurde dieser Deal bei einem 5-Uhr-Tee im Februar 1972.

Der Beginn einer langen Geschichte:



Paul arbeitet täglich als Skilehrer in der Skischule und ab 16:30 Uhr ist er dann im Geschäft, wo er oft bis in die Nacht hinein arbeitet, um alle Verleihski für den nächsten Tag herzurichten. Burgi ist tagsüber im Geschäft und nebenbei betreut sie die Söhne Gottfried und Harald und den Haushalt.

1975 bekommen die beiden die Vollkonzession und 1976 starten sie mit dem Hausbau mit einer Geschäftsfläche im Erdgeschoss.



Schon 1977 eröffnen sie eine Servicestation an der Bergbahn Pillersee, zuerst im Liftgebäude und später dann im Gebäude des Hochleitenstüberls.

1994 wird ein Grundstück direkt am Lift erworben. Darauf entsteht eine Servicestation mit Verleih und Skidepot. Dieses Gebäude wird 2001 und 2008 auf die heutigen 750 m² vergrößert.

2008 übersiedelt das Geschäft mit dem Vollsortiment an die Buchensteinwand und das Stammhaus in St. Ulrich wird geschlossen



1990 bietet sich die Möglichkeit im Dorfzentrum von Fieberbrunn eine Filiale zu eröffnen und Sohn Gottfried mit seinen erst 20 Jahren übernimmt die Shopleitung. 1996 bekommt das Geschäft in Fieberbrunn auch einen Skiverleih und 2005 wird die Fläche des Optikers übernommen. 2020 und 2021 erfolgt eine totale Neugestaltung des Shops mit neuen Lager- und Büroräumen und der Übernahme der Fläche der Bäckerei.



Von 3. – 5. November 2022 feierten wir in beiden Geschäften dieses Jubiläum und freuten uns über die Besuche zahlreicher Stammkundschaften. Am Samstagabend konnten wir mit unseren Mitarbeitern und vielen ehemaligen Mitarbeitern dann noch auf die vergangenen 50 Jahre anstoßen und bei alten und neuen Geschichten den gemütlichen Abend genießen.



★ Bodenverlegung - Tischlerei
Geschenk- und Wollstube

WÜRTL GmbH



Wir wünschen ein
frohes, besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023!



6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Tel. 05354-88184 • www.wuertl-tischlerei.at
office@wuertl-bodenverlegung.at



Kinderspielefest
an der Talstation der Bergbahn Pillersee

Jeden
Mittwoch
28.12.2022 -
08.03.2023

15:45 bis
18:00 Uhr

Attraktionen:

- Gratis Pommes und Skiwasser
- Snowtubing
- Schminken
- Kindertänze zum Mitmachen
- Skidoo fahren für Kinder
- Unterhaltungskünstler
- Zauberer
- und vieles mehr!



Zur Verstärkung unseres Teams **Pillerseeholz-Zimmermeister** suchen wir

Zimmerei TECHNIKER/IN

Zimmerei VORARBEITER/IN

Zimmerei FACHARBEITER/IN

Zimmerei- oder Zimmereitechniker/in LEHRLING

Ihre Bewerbung bitte an:

Pillerseeholz Michael Waltl (Tel. 0664/3350565)
Zimmermeister Josef Simair (Tel. 0664/73646600)

www.pillerseeholz.at

Wichtige Infos zu Loipen & Rodelbahnen

Nachtloipen | Für alle Nachtschwärmer gibt es heuer ein besonderes Erlebnis: eine autark mit Pholtovolaik beleuchtete Loipe in Hochfilzen, welche täglich bis 22 Uhr beleuchtet ist. Die Nachtloipen in Fieberbrunn und Waidring sind heuer nicht in Betrieb!

NEU: Loipenticket mittels QR Code bei den Einstiegsstellen

Ab heuer können sich Langläufer das Tagesticket direkt mittels QR Code bei den Einstiegsstellen kaufen. Einfach Code scannen, bezahlen und loslaufen. Die Ticketpreise für die Benutzung der Langlaufloipen wurden heuer nicht erhöht. Tagesticket € 6,-, 3-Tageskarte € 13,-, Wochenkarte € 26,- und Saisonkarte € 60,-; Einheitlicher Tarif für Tageskarten beim Loipenkontrolleur € 9,-;

Hinweis: Die Loipen sind täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Rodelbahnen | Alle Rodelbahnen im Tal können heuer auch wieder nachts benutzt werden und sind bis 22 Uhr beleuchtet (Ausnahme Hochfilzen bis 23 Uhr).

Zweiter 5 Edelweiß Betrieb in Fieberbrunn

Mit den "Appartements erleben - HARASSER" in Fieberbrunn wurde kürzlich das zweite Haus in der höchsten Kategorie der "Alpinen Gastgeber" aufgenommen und erhielt die höchste Auszeichnung, die der Privatvermieterverband Tirol verleiht - 5 Edelweiß. Die Kriterien für diese Auszeichnung sind streng: Nur wer diese sorgfältige Qualitätskontrolle erfüllt wird mit 5 Edelweiß ausgezeichnet. Sonja und Stefan Harasser haben sich dieser Herausforderung zum ersten Mal gestellt und wurden sofort mit 5 Edelweiß ausgezeichnet. Die "Appartements erleben - HARASSER" bieten Luxus für Körper und Geist. Neben der heimeligen Gemütlichkeit im traditionellen Alpinstil sowie dem Komfort einer private Außensauna mit Sonnenterrasse steht den Gästen auch noch ein kleines Yoga-Reich zur Verfügung. Zusammen mit Sonja, „Haustrin“ einer ausgebildeten Yogalehrerin, kann man zur inneren Harmonie und Ruhe finden.



V.l.n.r.: Maria Braito (Bezirksvertreterin Kitzbühel), Sonja und Stefan Harasser, Eva Schwaiger (Vermietercoach)

Neuer Premium Nestpartner – Naturhotel Kitzspitz

Seit 2009 ist die Region PillerseeTal Partner der Tiroler Familienester. Die Qualität des Kinderprogramms und der Unterkünfte stehen hierbei im Fokus. Auch heuer hat sich wieder eine Unterkunft zum "Premium Familienest Partner" zertifizieren lassen. Mit dem Naturhotel Kitzspitz zählt die „Nester-Familie“ im PillerseeTal nunmehr 31 Betriebe.



V.l.n.r.: Eva Schwaiger (Vermietercoach), Marlies Erhard (Leitung Familienester), Maria Nothegger (Hotel Kitzspitz) und Armin Kuen (GF TVB PillerseeTal)

NEU im Team des TVB PillerseeTal



Daniel Hofer und Carina Perterer verstärken seit heuer unser Team im Front-Office in Waidring.



Daniel ist seit Februar neben dem Infobereich noch für die Aufgabenbereiche Angebotsentwicklung Nordisch & Klettern sowie für Gruppenreisen & Events verantwortlich.

Carina unterstützt uns seit Juli halbtags in der Gästeinfo sowie im Bereich Vermieter-Manager und ist Ansprechpartnerin für das Thema Schnittstellen.

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

24. Dezember & 31. Dezember

9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

25. Dezember | geschlossen

26. Dezember

8 -12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

01. & 06. Jänner | geschlossen

Das neue "Bühne frei Magazin" mit spannenden Geschichten aus dem PillerseeTal ist ab sofort in den TVB Büros erhältlich!





Kitz Alps Trail, Österreichs längster Trailrunning-Lauf, wird 2023 in die UTMB World Series aufgenommen

Mit Stolz dürfen wir euch verkünden, dass der KAT100 by UTMB®, Österreichs längster Ultratrail, ab dem kommenden Jahr zu einem Fixtermin im Rennkalender der renommierten UTMB® World Series wird.

Termin: 3. - 5. August 2023 – Anmeldung unter www.kat100.at

Veranstaltungsvorschau Winter

NEU: Last Line

Die abendliche Atmosphäre am Berg genießen, den letzten Schwung des Tages in die leeren Pisten ziehen und anschließend einen stimmungsvollen Hüttenabend erleben: Wer von so einem Abschluss des Skitages träumt, sollte bei der neuen Last Line in Fieberbrunn dabei sein!

Short Facts: freitags 06.01., 10.02., 17.02., 03.03.2023 | max. 50 Personen

www.fieberbrunn.com/lastline

First Line

Das exklusive Skivergnügen der Bergbahnen Fieberbrunn geht in die zweite Runde! Begleitet von heimischen Guides, können so die ersten Schwünge auf den die frisch präparierten Pisten gezogen werden. Während im Tal der eigentliche Skibetrieb losgeht, genießen die TeilnehmerInnen bereits ein regionales Frühstück in der Pulvermacher Almhütte.

Short Facts: Jeden Mittwoch ab 28. Dezember 2022 | max. 30 Personen
www.fieberbrunn.com/firstline

NEU: Behind the Scenes

Mit „Behind the Scenes“ wartet ein neuer Programmpunkt auf die „Science Busters“ unter den Einheimischen und Gästen. Bei einer Führung geht es mit Spezialisten aus dem Bergbahn-Team zur Besichtigung der Beschneigungstechnik, wo alles zum Thema Schneeerzeugung, Speichersee und co. erfahren werden kann. Solch tiefe Einblicke in die Abläufe und Technologien einer modernen Bergbahn gab es bisher in Fieberbrunn noch nicht. **Short Facts:** Jeden Donnerstag ab 05. Jänner 2023 (bis Saisonende) | max. 25 Personen

www.fieberbrunn.com/behindthescenes

NEU: Silvester im Dorf – Eine Zeitreise

Was passierte in Fieberbrunn in den 60er Jahren? Was war das große Thema in den 80ern, welcher Song war damals in den Charts und welcher Cocktail war seinerzeit eigentlich hip? Zu Silvester wartet im Fieberbrunner Ortszentrum eine echte Zeitreise durch die Jahrzehnte.

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und der Klang von Weisenbläsern markieren ab 15 Uhr den stimmungsvollen Start in den Jahreswechsel. Ab 20.00 führen dann die beiden Fieberbrunner Moderatoren Stefan Steinacher und Max Foidl durch die vergangenen Dekaden, stets verbunden mit lustigen Anekdoten von Zeitzeugen und der zum Jahrzehnt passenden Musik. Feuerakrobaten und Artisten läuten mit ihren stündlichen Shows den Countdown bis Mitternacht ein. Wärmespendende Feuerschalen, sowie liebevoll dekorierte Ausschankhütten sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und das kulinarische Wohl der Besucher. Kein Feuerwerk, kein Rambazamba, dafür Donauwalzer, tanzbare Hits, viel Liebe zum Detail und ein heiteres Beisammensein für Gäste und Einheimische – eben ein Silvester wie er früher einmal war.

Wöchentliche Wintererlebnisse im PillerseeTal

- **Romantische Laternenwanderung** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 21. Dezember
- **Geführte Langlauf Genusstour** | St. Ulrich am Pillersee:
Immer dienstags ab 27. Dezember
- **Idyllische Fackelwanderungen**
Waidring: Immer dienstags ab 06. Dezember
St. Ulrich am Pillersee: Immer donnerstags ab 29. Dezember
- **Kinderspielefest** | Talstation Buchensteinwand, St. Ulrich am Pillersee: Skifahren, Schanzen Springen, Kinderschminken, Kinderdisco und noch viel mehr.
Immer mittwochs um 15.45 Uhr, ab 28. Dezember
- **Jib Garden Waidring** | Unvergessliches Freestyle Vergnügen bei Nacht! Jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr, ab 09. Jänner

Weitere Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

- 13. - 19. Februar** Dänische Freeride Meisterschaften in Fieberbrunn
- 09. - 12. März** Europäische Winterwandertag im PillerseeTal
- 11. - 17. März** Freeride World Tour in Fieberbrunn
- 12. März** Volksbiathlon in Hochfilzen

Alle Veranstaltungen auf www.pillerseetal.at/events

**Der Tourismusverband PillerseeTal
wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023!**



LOIPENINFORMATION 22/23

Liebe Langläufer/Innen!

Sobald es die Witterung zulässt, werden in St.Ulrich am Pillersee die Loipen gespurt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Grundstückseigentümern für die Bereitstellung der Grundflächen sowie bei allen, die für die Loipe in St. Ulrich am Pillersee zuständig sind, bedanken.

LOIPENPREISE 2022/2023

Saisonkarte - Einheimische / Gäste	€ 60,00
Wochenkarte - Einheimische / Gästekarte	€ 26,00
Wochenkarte - ohne Gästekarte	€ 33,00
3- Tageskarte Einheimische / Gästekarte	€ 13,00
3- Tageskarte ohne Gästekarte	€ 15,00
Tageskarte - Einheimische / Gäste	€ 6,00
Tageskarte bei den Loipenkontrolloren (Aufpreis € 3,00 inkludiert)	€ 9,00

Verkaufsstellen:

TVB Infobüro St. Ulrich a. P.
Sparmarkt Koblinger
Intersport Günther
Landhotel Strasserwirt
Sinus Sportfachhandel
Loipenkartenautomaten

Für Vermieter gibt es wieder die Möglichkeit, ihren Gästen eine **übertragbare Saisonkarte** anzubieten. Preis für die ersten zwei Karten je € 60,- und für jede weitere Karte € 30,- Diese Gästeloipenkarten dürfen nur von den Gästen verwendet werden.

Bei den Loipeneinstiegsstellen Dorf, Strass, Buchenstein, Schwendt und Warming kann bei den Loipenkartenautomaten eine **Tageskarte** gekauft werden. Bitte nutzen Sie dieses zusätzliche Service. Es kann bargeldlos oder mit Münzen von € 0,10 bis € 2,00 bezahlt werden (kein Wechselgeld). Es werden verstärkt Kontrollen durchgeführt. Bei einer Kontrolle wird ein Betrag von € 3,- zusätzlich zur Tageskarte eingehoben, wenn kein gültiges Ticket vorgewiesen werden kann.

Neu ab Winter 2022/23: Tageskarten sind bei den **Loipeneinstiegsstellen via QR-Code** käuflich erwerblich! Einfach QR-Code mit einer Zahl-App scannen, Tageskarte bestätigen und los geht's.



Das Betreten der Loipen ohne Langlaufausrüstung ist untersagt. Für Wanderer und Spaziergänger werden beschilderte Winterwanderwege angeboten. Hunde sind auf der Loipe nicht erlaubt.





SPARKASSE 
in Fieberbrunn

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie glaubt.**



SPARKASSE 
in Fieberbrunn

#believeinchristmas



Die ganze Geschichte auf
sparkasse.at/weihnachten

sparkasse-kitzbuehel.at

EHC NUARACHER BULLS

ENDLICH WIEDER EISZEIT



Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, dann freuen sich die die Nuaracher Eishaggler. Denn es bedeutet, dass der heimische Eishockeyplatz bald wieder geöffnet werden kann. Die Freude, Action und Einzigartigkeit, die das Eishockey beim EHC Nuaracher Bulls ausmacht, möchte der Verein gerne weitergeben. Dazu laden die Bulls alle Kinder ab fünf Jahren herzlich dazu ein, das Eishockey zu erlernen. Neben Ausdauer und Koordination lernen die Kinder im Team zu spielen, Kameradschaft und haben Spiel & Spaß. Das erfahrene Trainerteam rund um Nachwuchsleiter Roland Holzer ist stets engagiert, die Trainings sind lehrreich und unterhaltsam gestaltet. Es wird die Freude am Eishockey vermittelt und durch den Spaß an der Sache erlernen die Kinder die Fähigkeiten rasch.



Die Nachwuchsmannschaften klettern in den Tabellen immer weiter nach oben, hier die U15-Mannschaft beim Spiel gegen den EC Zirl.

Die Erfolge der Nachwuchsausbildung zeigen sich derzeit Wochenende für Wochenende. Während noch bei manchen Spielen Lehrgeld gezahlt werden muss, geht die Tendenz nach oben. Dies zeigt sich in den kontinuierlichen Tabellenverbesserungen in den Tiroler Nachwuchsmannschaften. Diese Nachwuchsarbeit soll weitergeführt werden und neue Kinder diesen einzigartigen und großartigen Sport ausüben.

Saisonstart der Kampfmannschaft

Nach bisher drei gespielten Spielen, steht mit zwei Niederlagen und einem Sieg leider eine negative Bilanz am Papier. Beherzte Auftritte

spiegelten sich nicht immer im Ergebnis nieder und die Auslosung brachte gleich die beiden Mitfavoriten zu Beginn, jedoch konnte die Leistung gesteigert werden. Coach Reini Würtl schwört die Mannschaft darauf ein, dass in den nächsten Spielen weitere Erfolgserlebnisse gefeiert werden. Bis zum Heimauftritt am 17. Dezember gegen die Senators aus Salzburg sind die heimischen Bullen bestens eingespült.



PUBLIKUMSLAUF

Wie jedes Jahr steht der Eishockeyplatz natürlich auch dieses Jahr der Allgemeinheit zur Verfügung.

Montag – Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr (ausgenommen Spieltage)

Sonntag: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Dieses Jahr gibt es zusätzlich am **Donnerstag-Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr** einen Nachtlauf inklusive Ausschank.

HEIMSPIELTERMINE

(jeweils um 19.30 Uhr)

17.12.2022 vs HC Senators Salzburg

28.12.2022 vs EC Eisfuchse Saalfelden

30.12.2022 vs EC Niedernsill Islanders

04.01.2023 vs SV Schüttdorf

07.01.2023 vs EC Niedernsill Islanders

11.01.2023 vs EC Eisfuchse Saalfelden

Weiters sind 4 Nachwuchsspiele geplant:

27.12.2022 vs U17 WSG Swarovski Wattens

03.01.2023 vs U15 WSG Swarovski Wattens

15.01.2023 vs U13 EC Götzens

21.01.2023 vs U15 EC Zirl

Erfahrungsgemäß kann es zu witterungsbedingten Verschiebungen kommen. Dies wird in den sozialen Medien rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten dafür um Verständnis.

Die bereits übliche und beliebte Tombolaverlosung erfolgt auf jeden Fall am 07.01.2023.

Bereits am 15. und 16. Oktober fand zum ersten Mal gemeinsam mit der Nuaracher Stoaberg Pass die Fire&Ice Season Opening Party am Gelände vom Eiskockeyplatz statt. Vielen Dank für euren Besuch!

Christoph Nothegger



ALPENVEREIN ST. ULRICH-WAIDRING ALPINER HERBSTAUSFLUG



Der heurige Alpenverein Waidring Herbstausflug führte uns über zwei Tage in den Karnischen Hauptkamm nach Kartitsch in Osttirol. Von hier aus wanderten wir am ersten Tag alle gemeinsam auf den Dorfberg, wo wir es uns gemütlich machten und einen super Ausblick genossen. Einige verlängerten dann die Tour noch und stiegen weiter auf den Golzentipp. Am zweiten Tag teilten wir uns in eine Wander – und eine Klettersteiggruppe auf und gingen beide bei herrlichem Wetter auf den vierthöchsten Berg des Karnischen Hauptkamms, den 2.689 m hohen Großen Kinigad. Nach

einem etwas anspruchsvollen Aufstieg kamen alle am Gipfel beim großen Friedenskreuz an. Hier hatten wir einen traumhaften Rundumblick, bevor es wieder nach unten ging.

Es war ein nettes Wochenende mit neun Teilnehmern und Tourenführer Markus Brandstätter aus Nuarach führte uns auf tolle Gipfel. Der AV macht im Sommer und Winter immer nette Touren, wo es uns freuen würde, wenn auch manchmal einige Nuaracher dabei wären. *Daniela Würtl*



Der Herbstausflug führte die Teilnehmer:innen auf den Großen Kinigad, den Dorfberg und den Golzentipp (v.l.). (© Daniela Würtl)

KERZENRESTE GESUCHT



Für unsere Feuerschalen beim Feuerbrennen benötigen wir immer Folgendes: Falls jemand **Kerzenreste** (ohne Aluschale) hat, bitte zum Bauhof bringen. Wir suchen auch immer **Wollreste bzw. Wollabfälle**, diese bitte bei der Firma Würtl Bodenverlegung - Tischlerei abgeben. Vielen Dank für eure Unterstützung!



ARBÖ PILLERSEETAL-BIKER JAHRESRÜCKBLICK 2022



Endlich wieder ein Sommer, der ganz normal verlief, ohne extra Aufgaben und Vorsichtsmaßnahmen. Ein schöner Sommer geht zu Ende und damit gehen auch die ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther in die wohlverdiente Winterpause, oder wahrscheinlicher werden bloß die Sportgeräte getauscht.

Höhepunkt unseres Radsommers war sicherlich das „Einradeln“ Mitte Juni in Sillian-Osttirol. Bereits zum dritten Mal genossen wir die kurze Anreise in das Radvergnügen in der Osttiroler Nachbarregion. Wunderschönes Wetter und ebenso schöne Radtouren erwarteten uns im Pustertal und den angrenzenden Regionen. Für die Rennradgruppe, genauso wie für die Mountainbiker und die E-Biker waren viele Touren dabei und einige sind noch offen. Der nächste Radausflug wird uns aber in die Region Levico Terme im Trentino führen.

Ab März treffen wir uns einmal im Monat zum gemütlichen Stammtisch um gemeinsame Biketouren zu planen, neu ausgekundschaftete Touren zu besprechen und noch einiges andere. Bestens untergebracht sind wir hierzu immer wieder beim Hauswirt in St. Jakob. Der klassische Start in die Radsaison und die erste gemeinsame Ausfahrt ist für die Pillerseetalbiker seit Jahren die Radrunde rund um die Loferer Steinberge. Dieses Jahr starteten wir die gemeinsamen Ausfahrten ganz normal im April. Die letzte Tour führte uns über das

Raintal zum Hornköpfl, retour über die Lämmerbichlalm und wieder hoch zur Grubalm im Pletzergraben. Hier konnten wir uns kulinarisch verwöhnen lassen. Das gemeinsame Abschlussgrillen war angesagt und wir genossen die Grillereien vom Catering Restaurant Dreierlei.

Rennergebnisse 2022

Ein paar unserer Mitglieder waren auch recht stark bei den heurigen Rennen vertreten, wie z. B. Bernd Bergmann. Er konnte nach längerer Rennpause heuer bei den Worldgames of MTB über die Marathon-Distanz den 2. Platz in seiner Altersklasse erreichen. Hannes Wimmer tat es ihm gleich und erreichte auch den 2. Platz in seiner Altersklasse. Deborah Rudolf war dieses Jahr nicht nur mit ihrem geliebten Mountain Bike im Training, sondern schnürte auch des Öfteren ihre Laufschuhe. Ebenso erfolgreich mit den Laufschuhen unterwegs war Sabrina Puell. Sie konnte beim Hochkönigman in der Marathon-Distanz den 3. Platz in ihrer Altersklasse erreichen.

Trophäen anderer Art, nämlich sogenannte Stoneman-Trophäen, sammelten einige andere Mitglieder. Lange und ausgedehnte Mountainbike-Touren mit mehr als 3.000 Höhenmetern und klingenden Namen wie Dolomiti Stoneman, Taurista Stoneman, das Karwendel Monster oder der Chiemgauking standen heuer auf dem Programm einiger unserer Mitglieder.



Das Team der ARBÖ Pillerseetal-Biker beim „Einradeln“ im Osttiroler Sillian. (© Pillerseetal-Biker)

Pillerseetal Halbmarathon

Den Pillerseetal Halbmarathon konnten wir heuer bereits zum 20. Mal durchführen. Wie im Vorjahr legte der spätere Sieger Stefan Fuchs ein sehr hohes Tempo vor und er konnte sich von seinen anfänglich zwei direkten Verfolgern ab Kilometer 18 doch deutlich absetzen und siegte mit 1 Std. 17 Minuten auch dieses Mal gefolgt von Franz Fuchs.

Bei den Damen überstrahlte die Lokalfavoritin Kathrin Hinterholzer ihre Verfolgerinnen und konnte von Anfang an ihre Führung behaupten. Es wurde auch wieder für einen guten Zweck gelaufen. Ein Teil des Startgeldes wurde gespendet. So kamen € 585,- für den Sozialsprengel Pillerseetal zusammen.

Wir hoffen auf einen schönen Winter und möchten uns nochmals bei unseren Sponsoren bedanken! *Harald Günther*



Vorjahressieger Stefan Fuchs (Mitte) war bei den Herren auch dieses Jahr über die Halbmarathondistanz der Maß aller Dinge.



Gemeinsam mit der Damen-Siegerin Katrin Hinterholzer konnte Harald Günther eine tolle Summe an den Sozialsprengel übergeben.

NUARACHER EISSCHÜTZEN ERFOLGREICHES VEREINSJAHR



Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr konnten die Eisschützen bei ihrer Jahreshauptversammlung im Oktober zurückblicken. Mit einem ersten Rang in Weng in Bayern und einem ersten und dritten Rang im Duo-Turnier in Angerberg blickten die Mitglieder voller Zuversicht auf die Landesmeisterschaften. Hier war das Glück nicht auf ihrer Seite - die Mannschaft schrammte im großen Finale mit einem tollen dritten Platz nur knapp am Aufstieg in die Nationalliga vorbei.

In der Region konnten aber noch einige erste Plätze, wie beim Koasa Cup der Herren oder beim Straßenturnier in Jochberg erkämpft werden. Auch die Damen dürfen mit ihrem vierten Rang beim Koasa Cup durchaus zufrieden sein. Nun bereitet sich das Team für die Wintermeisterschaften 2023 vor, in welchen die Herren als Mix mit einer Mannschaft in die Landesliga starten. Die Senioren kämpfen mit einer Mannschaft in der Unter- und mit einer Mannschaft in der Oberliga. Große Veränderun-

gen gibt es im neu gewählten Vorstand. Obmann Rudi Mitterer verabschiedet sich nach 6 Jahren als Obmann und übergibt sein Amt an Richard Mitterer. Ihm als Stellvertreter stellt sich Klaus Reiter zur Verfügung. Weiters im Vorstand finden sich Josef Foidl und Anneliese Millinger (Kassier und Kassierstellvertreterin), Paul Papp und Uschy Nothegger (Schriftführer und Schriftführerstellvertreterin), Franz Noichl (Anlagenwart) sowie Stefan Reiter und Sebastian Nothegger (Beisitzer). *ma*



Der scheidende Vorstand: Rudi Mitterer (Obmann), Florian Wörter (Schriftführer) und Alois Deisenberger (Anlagenwart). (© EV)

ÖWR EINSATZSTELLE ST. ULRICH AM PILLERSEE JAHRESBERICHT 2022



Das Kinder- und Jugendtraining findet immer am Freitagabend statt. Das Kindertraining wird von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und das der Jugendlichen wird von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr abgehalten. Dieses Jahr konnten wieder wie gewohnt die Landes- und Bezirksmeisterschaften stattfinden. Die Bezirksmeisterschaften werden jedes Jahr von einer anderen Einsatzstelle organisiert. Dieses Jahr wurde die Organisation von der Einsatzstelle Waidring übernommen. Die Bezirksmeisterschaften fanden am 16. Oktober im Alpensportbad St. Ulrich statt. Unsere Einsatzstelle war mit 21 TeilnehmerInnen vertreten. Beim Staffelnbewerb konnte unser Team den hervorragenden dritten Platz erreichen.

Heuer wurden zwei Schwimmkurse abgehalten, einer kurz vor den Sommerferien und der zweite im Herbst. Der erste Schwimmkurs war vor allem für Kinder aus den Gemeinden St. Ulrich und St. Jakob, der zweite für die Gemeinden Fieberbrunn und Hochfilzen. Gratulieren wollen wir natürlich den 39 JungschwimmerInnen, die den Pinguinschein (Schwimmschein) gemacht haben. Unser Einsatzstellenleiter hat mit Pfarrer Anthony auch einen Schwimmkurs veranstaltet. Wir wollen natürlich auch Anthony zur erfolgreichen Absolvierung eines Schwimmscheins gratulieren.

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. Mai wurde die Fusionierung der Einsatzstellen St. Ulrich



Pfarrer Anthony konnte den Schwimmschein absolvieren.

und Fieberbrunn einstimmig beschlossen und anschließend auch umgesetzt. Man hat sich geeinigt, dass die Einsatzstelle Fieberbrunn jedoch in den nächsten drei Jahren jederzeit neu starten könnte. So lange werden das Inventar und das Auto von der Einsatzstelle St. Ulrich übernommen und gewartet, dies würde aber eins zu eins an die Einsatzstelle Fieberbrunn zurückgehen, wenn sie wieder starten.

Am 14. Mai wurde dieses Jahr wieder ein Erwachsenenausflug gemacht. Wir gingen gemeinsam Gokart fahren. Nachdem einige Rennen auf der Gokart Bahn stattfanden, ließen wir den Tag in der Brauerei „die Weiße“ ausklingen.

Bei angenehmen Temperaturen ging das 14. Wasserballturnier der Einsatzstelle Waidring am 31. Juli über die Bühne. Acht Mannschaften zeigten dabei ihr Können. Natürlich war dort auch die Einsatzstelle St. Ulrich mit einem Team vertreten.



Im vergangenen Jahr wurde wieder ein Erwachsenenausflug gemacht - dieses Mal ging es für die Teilnehmer:innen auf die Gokart-Bahn.

Ein ganz wichtiges Datum war dieses Jahr für unsere Einsatzstelle der 2. Oktober, denn an diesem Tag wurde das neue Rettungszentrum eingeweiht. Die Räume werden langsam bezogen und alle Materialien finden ihren Platz.



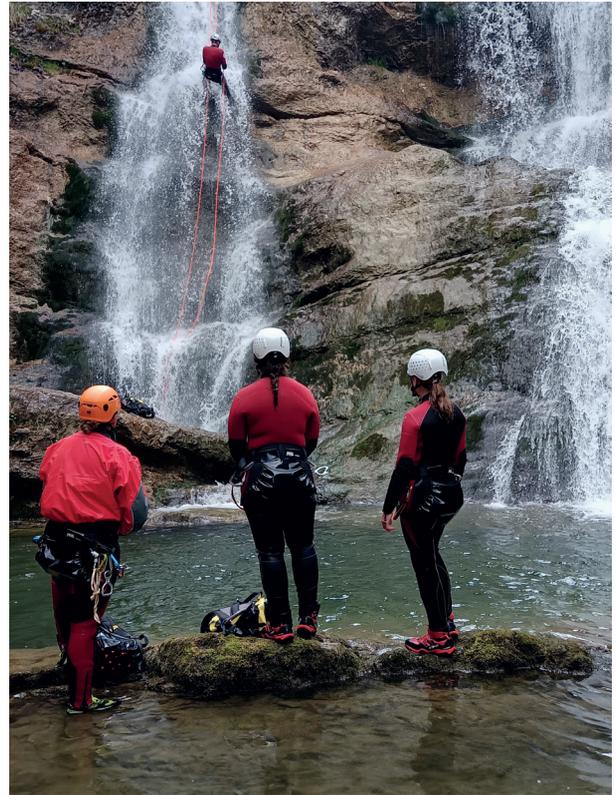
Die Vertreter von Bergrettung, IDUS und Wasserrettung mit Bürgermeister Martin Miterer und Brigitte Lackner beim Einweihungsfest.

Ganz nach unserem Motto „Vom Nichtschwimmer bis zum Rettungsschwimmer“ wurde am 5. August eine Schwimmstunde mit Daniela Fessmann abgehalten. Dort hat sie den Freischwimmer (Schwimmabzeichen) mit Erfolg geschafft. Wir wünschen Daniela weiterhin ganz viel Erfolg und Freude beim Schwimmen.



Daniela Fessmann mit ihren Schwimmtrainern Manuel und Hannes.

Auch in diesem Jahr unterstützte Andreas Walti die Überwachung der Ötztrophy.



Beim Canyoning wurde der Einsatz in Schluchten geübt.

Während des ganzen Jahres fanden immer wieder Übungen im Bereich Canyoning und Tauchen statt. Des Weiteren waren wir bei diversen Ausrückungen dabei und natürlich waren wir auch beim Dorffest vertreten und verköstigten die BesucherInnen mit Kuchen und Kaffee. Momentan haben wir zwei Mitglieder, die gerade die Ausbildung für den Grundschein (Tauschein) machen. Besonders gratulieren möchten wir an dieser Stelle Manuel Moosmair, der dieses Jahr seine Ausbildung für den Grundschein erfolgreich absolviert hat.

Alexandra Auer



EINWEIHUNG RETTUNGSZENTRUM

Nach nur knapp einem Jahr Bauzeit konnte das neue Rettungszentrum am 02. Oktober feierlich eingeweiht werden. Nach der Messe durch Pfarrer Stano und dem Festakt wurden die Feierlichkeiten in das Festzelt verlegt, wo auf das neue Vereinshaus für Bergrettung, Wasserrettung und IDUS angestoßen wurde.



JB/LJ ST. ULRICH AM PILLERSEE AUS DEM TAGEBUCH DER LJ



Installation und Begrüßungsmesse unseres neuen Pfarrers Stanislav „Stano“ Gajdoš.

Theaterbesuch beim Stück „Der Jagdfrevel“ von der Volksbühne Nuarach

Erntedank

Wir durften die Messgestaltung beim Erntedankgottesdienst gestalten. Danach bewirteten wir die Vereine und Gäste am Dorfplatz. Danke an die Bäuerinnen und Röcklgewandfrauen für die Speisen und Mithilfe beim Erntedankfest!



Seit vielen Jahren gestaltet die Landjugend die Messe beim Erntedank.

Landjugend-Grillen & Regionalitäts-Challenge

Als Dankeschön für die Mithilfen über das Jahr und speziell für die Laufstall Party, veranstalten wir immer ein Grillen. Dieses Jahr überlegten

wir uns Wraps selber zu machen, da wir von der Ortsgruppe JB/LJ Oberndorf in Tirol für die Regionalitäts-Challenge der JB/LJ Fieberbrunn nominiert wurden.



Beim Landjugend-Grillen gab es dieses Mal selbstgemachte Wraps.

Bezirkslandjugendtag in Reith

Unter dem Motto: „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass i so vü weiterschmeiß!“ fand der diesjährige Bezirkslandjugendtag des Bezirks Kitzbühel in Reith statt. Heuer gab es eine Feldmesse samt Fahnensegnung der neuen Leistungsfahne. Gratulation dem Bezirk für den gelungenen Nachmittag, dem lustigen Theaterstück und dem lässigen Bezirksball am Abend. Gratulation vor allem der Ortsgruppe Fieberbrunn zur aktivsten Ortsgruppe und zur verdienten Leistungsfahne!



Der Bezirkslandjugendtag des Bezirks Kitzbühel in Reith ist immer ein absolutes Highlight im Landjugend-Jahr.

Fäaschtival der JB/LJ Bezirk Kufstein

Wir organisierten einen Bus zum Fäaschtival der JB/LJ Bezirk Kufstein beim Hödnerhof in Ebbs, wo die Musikgruppe Fäaschtbänkler ein Konzert gab.

Ausflug ins Burgenland

Motiviert fuhren wir dieses Jahr für unseren jährlichen Ausflug ins Burgenland. Erster Zwischenstopp war die Bäckerei Volgger in St. Martin in Lofen. Dort stärkten wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück. Zweiter Zwischenstopp war dann das Paintball Action Park Speedworld in Niederösterreich.



Actionreich wurde der Ausflug im Paintball-Park in Niederösterreich.

Vor dem eigentlichen Highlight und auch Grund, warum es uns nach Burgenland verschlagen hat, stärkten wir uns noch bei einem Heurigen in der Nähe. Am Abend bis in die frühen Morgenstunden feierten wir auf dem Oktoberfest in Podersdorf, wo zu späterer Stunde unser DJ Duo von der Laufstall Party 2:Tages: Bart ordentlich einheizten. Wir kamen am nächsten Tag noch etwas müde und geschafft in Nuarach wieder an. Danke an die 43 Mitglieder, die mit dabei waren!

Adventkranz binden für die Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee

Anklöpfeln

In den kommenden Wochen bis Heiligabend werden euch die Anklöpfler der JB/LJ St. Ulrich in den Häusern besuchen und euch ein bisschen Adventstimmung bringen. Die Einnahmen werden wieder an karitative Organisationen gespendet. Unseren ersten Auftritt hatten wir bei der Adventandacht der Kapelle Au.



Unsere Anklöpfler bei der Adventandacht der Kapelle Au.

Wir werden unseren Weihnachtsstern auch dieses Jahr wieder aufstellen. Die Bevölkerung soll gerne wieder Kerzen unter den Stern hinstellen, um so den Dorf kern von Nuarach noch mehr zu erhellen! *Lisa Wörgötter*



43 Mitglieder unserer Landjugend machten sich beim Ausflug bereits in den frühen Morgenstunden auf den Weg ins Burgenland. (© JB/LJ St. Ulrich)

BUNDESMUSIKKAPELLE ST. ULRICH AM PILLERSEE EIN KÖNIGLICHER HERBST



Unser Musikjahr geht schon wieder in die ruhige Phase und wir können glücklich auf besondere Momente im Herbst zurückblicken. Ein großes Highlight war das alljährliche Herbstfest, das allerdings witterungsbedingt im Kultur- und Sportzentrum abgehalten werden musste. An diesem Tag durften wir nicht nur unsere Sommerkonzertsaison beenden, sondern auch unseren neuen Seelsorger Stanislav Gajdos bei uns im Ort begrüßen. Unterstützt wurden wir durch die BMK Kirchdorf in Tirol, die ihr Können auf der KUSP-Bühne zeigen konnte. Anschließend wurden die Besucher:innen von der Gruppe „die Erbkogler“ unterhalten. Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen und Gästen für die Unterstützung (nicht nur beim Herbstfest, sondern das ganze Jahr hindurch).



Die BMK Kirchdorf in Tirol spielte beim Herbstfest ein Festkonzert.

Natürlich haben wir im Anschluss unsere Instrumente nicht verstauben lassen und sind motiviert in die Probenphase für das Herbstkonzert 2022 gestartet. Außerdem durften wir einen lus-

tigen Ausflug erleben, bei dem Jung und Alt dem Wetter trotzten. Beim Baumwipfelweg und in der Eisriesenwelt konnten die Kameradschaft gelebt und unterhaltsame Stunden verbracht werden.



Mit grünen Zipfelmützen ging's über den Baumwipfelweg.

Am 04. November durften wir unserem langjährigen Freund und Sponsor Manfred Boida zum 90. Geburtstag gratulieren. Mit ein paar Ständchen bedankten wir uns für die jahrelange Unterstützung.



Franz Reich und Andreas Wörter überreichten dem Jubilar ein Präsent.

„königlich“ - Herbstkonzert 2022

Nach einer kurzen aber intensiven Probenzeit für das Herbstkonzert stand das nächste große Highlight an: das Herbstkonzert unter dem Motto



Beim Herbstkonzert „königlich“ wurde dem Publikum ein abwechslungsreicher Querschnitt durch die Blasmusikliteratur geboten. (© Wörgötter)

„königlich – blaue Stutzen – blaues Blut“. Anfang November durften wir ein royales Flair in den Ort bringen. Nach dem gelungenen Auftakt des SBO Pillersee Connection, nahmen wir das Publikum mit auf eine Zeitreise in verschiedenste Epochen. Die musikalische Reise brachte uns den Künstler Leonardo da Vinci näher, ließ uns Opernluft schnuppern und nahm uns mit zurück zu unserem Kindheitshelden Simba aus „König der Löwen.“



Im Rahmen des Herbstkonzerts durften wir dieses Jahr viele Musikant:innen für ihr **langjähriges Engagement als Mitglieder der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee** ehren:

Für 10-jährige Mitgliedschaft:

- Lisa Eberl
- Robert Fuschlberger
- Josef Hauser jun.
- Florian Jud
- Luca Krenn
- Sonja Millinger
- Christoph Pirnbacher
- Nicole Schwaiger
- Raphael Simair
- Martin Kraisser
-



Für 20-jährige Mitgliedschaft:

- Fabienne Bucher
- Roman Bucher
- Stefan Hasenauer
- Philipp Mitterer
- Annemarie Günther

Für 30-jährige Mitgliedschaft:

- Josef Hauser sen.

Außerdem konnten wir noch **Ehrungen des Tiroler Blasmusikverbandes** für verdiente Tätigkeiten in einer Musikkapelle durchführen:



- Verdienstzeichen in Grün – Christoph Würtl
- Verdienstzeichen in Grün und Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft – Thomas Mettler
- Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft – Manuel Schellhorn
- Verdienstmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft – Alfred Wörter
- Silbernes Verdienstkreuz – Andreas Wörter

Außerdem dürfen wir nochmals ein großes Lob an unsere Solisten Alexandra Auer, Manuel Schellhorn und Thomas Mettler aussprechen – vielen Dank für die Gänsehautmomente! Ohne viele helfende Hände und ein aufmerksames Publikum kann so ein Konzertabend nicht über die Bühne gehen. Vielen Dank an alle, die diesen königlichen Abend ermöglicht haben!



Alexandra Auer sorgte mit ihrem Flötensolo bei „Breeze in the Forest“ für tosenden Applaus im ausverkauften Kultur- und Sportzentrum.

Nach unserer Jahreshauptversammlung am 07. Dezember dürfen wir jetzt eine kurze Adventpause einlegen und die Vorweihnachtszeit genießen. Wir wünschen euch viele schöne Momente mit euren Liebsten und viel Gesundheit für das neue Jahr 2023.

Die BMK St. Ulrich freut sich auf ein musikalisches neues Jahr und wünscht frohe Weihnachten!

Bis bald,
eure BMK St. Ulrich am Pillersee
Sonja Millinger

FF FLECKEN

GEBURTSTAGSJUBILARE



Am Samstag, den 22. Oktober 2022 feierte unser Fähnrich Alois Deisenberger seinen 70igsten Geburtstag. „Haisei-Lois“ wie er bei den Flecknern auch genannt wird, ist ein eifriger und verlässlicher Fleckner Feuerwehrmann.

Ebenso konnten wir heuer unser langjähriges Mitglied Sebastian Hörl vulgo Stöckl Wast zu seinem 70igsten Geburtstag gratulieren.

Die Feuerwehr Flecken wünscht euch viel Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Kameradschaft.

Wir, die Feuerwehr Flecken, wünschen allen Nuaracherinnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Ernst Pirnbacher



Unser Fähnrich und langjähriges Mitglied Alois Deisenberger feierte im Oktober seinen 70. Geburtstag! (© FF Flecken)

LICHT AUS BETHLEHEM

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee bringt euch heuer am **24. Dezember** das Friedenslicht wieder direkt nach Hause.

Für die Weiler Buchenstein und Flecken bietet die Freiwillige Feuerwehr Flecken die Möglichkeit, das Friedenlicht am **24. Dezember von 9 bis 11 Uhr** direkt beim Feuerwehrhaus Flecken abzuholen.

Schöne Adventzeit wünschen euch **eure Freiwilligen Feuerwehren St. Ulrich am Pillersee und Flecken!**



SENIORENBUND ST. ULRICH AKTIV DURCHS JAHR

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

Innsbruck einmal anders!

Unter diesem Motto lud die Ortsgruppe des Seniorenbundes St. Ulrich a. P. zum heurigen Frühjahrsausflug ein. Ein Brunch auf der Seegrube und eine Führung durch das Landestheater zählen zu den Höhepunkten des Vereinsjahres.

Das **Grillfest** Ende August ist mittlerweile schon zur lieb gewonnenen Veranstaltung geworden.



Gut besucht war das traditionelle Grillfest beim Stolzlechner.

Auch das wöchentliche Radfahren und Wandern erfreut sich großer Beliebtheit. Die Radler werden dabei in eine sportliche und in eine gemütliche Gruppe geteilt. Das Wandern wird in erster Linie von den Frauen wahrgenommen.



Die Wandergruppe setzt sich meistens nur aus Frauen zusammen - die sind dafür umso sportlicher unterwegs!

Bei der Jahrshauptversammlung im November wurde unter anderen Frau Dora Wörgötter für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.



v.l.: Obmann-Stv. Rudi Mitterer, Obfrau Christine Marschner, BGM Martin Mitterer und Jubilarin Dora Wörgötter.

Gut angenommen wird auch das Frühstück (6 mal im abgelaufenen Jahr) im Gasthof „Das Pillersee“.



Viele nette Gespräche gibt es beim gemeinsamen Frühstück.

Traditionell ging das Vereinsjahr am 27. November mit dem Hoamatadvent zu Ende. Der Seniorenbund St. Ulrich am Pillersee bedankt sich bei all seinen Mitgliedern für die nette Gemeinschaft und wünscht allen St. Ulricherinnen und St. Ulrichern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Bleibt gesund! *Leni Franke*



Großes Highlight im abgelaufenen Vereinsjahr: Der Ausflug in die Landeshauptstadt Innsbruck inklusive Besuch der Seegrube. (© Seniorenbund)

BÄUERINNEN & RÖCKLGEWANDFRAUEN

60 JAHRE BÄUERINNEN TIROL

Bäuerinnen
Tirol

Im abgelaufenen Jahr feierte die Tiroler Bäuerinnenorganisation ihr 60-jähriges Bestehen. Unter dem Titel „Bäuerinnen bewegen – für ein besseres (soziales) Klima“ wurden 60 Veranstaltungen im ganzen Bundesland organisiert.

Die Etappe „Nachhaltige Energie“ führte uns Anfang Mai mit den Fahrrädern vom Bahnhof St. Johann, über Waidring nach St. Ulrich. Auf der Strecke wurden die BioWärme Waidring, die Schwarznasenzucht der Familie Wörter-Schreder sowie das Hochwasserschutzprojekt am Pillersee besichtigt. Etappenziel war der Jagglinghof, wo uns das Betriebskonzept vorgestellt wurde und wir den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen ließen. (Foto 1)

Bei einer Kräuterwanderung mit Birgit Schwaiger holten wir uns Tipps, wie Kräuter beim Entgiften und Entschlacken unterstützen können. Außerdem übten wir uns im abgelaufenen Jahr im Flechten mit Peddingrohr (Fotos 2) und erlernten die Herstellung verschiedener Milchprodukte. (Foto 3)

Im Herbst führte uns die Fachexkursion der Bäuerinnen des Bezirks Kitzbühel auf den Bio-Blumenhof Ederbauer in Eugendorf bei Salzburg. Auf der Rückfahrt über den Hochkönig wurde bei einem Halt in Dienten der Bio-Bauernhof Dachegg besichtigt. *Simone Dullnig*



OBST- UND GARTENBAUVEREIN PILLERSEETAL

STARKES OBSTJAHR 2022



Anfang November ließ der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal mit der Jahreshauptversammlung und dem traditionellen Klotzenbrot-Hoangascht das Gartenjahr gemütlich ausklingen. Obmann Stefan Wörter verschaffte den anwesenden Mitgliedern einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Vereines im abgelaufenen Jahr. Begonnen wurde wie üblich mit einem

Baumschnittkurs im März, gefolgt von Vorträgen mit Anton Baldauf und Rupert Mayr sowie von Cyrilo Marcelin, der zum Thema Terra Preta referierte. Übrigens: Eine praktische Umsetzung der „Schwarzen Erde“ folgt im Frühjahr. Nach dem immer gut besuchten Pflanzentausch im Mai folgte eine Überraschungsfahrt ins Blaue. Das Highlight des Jahres war aber der Zweitagesausflug nach

Kärnten. Neben gemütlichem Beisammensein wurde ein Bonsai-Museum, die „Mostbarkeiten“ und eine Wallnussöl-Manufaktur besichtigt. Gut angenommen wurden auch der Kurs kurz vor Allerheiligen, an dem schöne Gestecke und Kränze unter Anleitung von Floristin Michaela Hirschbichler selbst gesteckt werden konnten.



Die St. Ulricherin Michaela Hirschbichler leitete den Gesteck-Kurs.

Der Tag des Apfels – immer am 2. Freitag im November – rundete das Programm der Gaschtler ab. Dank der guten Ernte in diesem Jahre konnte der Verein wieder mit vielen Äpfeln und Apfelsaft in den Kindergärten und Volksschulen (heuer auch in der Mittelschule) in den Gemeinden Fieberbrunn, St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen für eine gesunde Jause sorgen.

27.000 Liter Apfelsaft

Ein Dank an dieser Stelle an alle Obstgartenbesitzer, die dem Verein ihre Äpfel zur Verfügung gestellt haben, den Mitgliedern, die beim „Äpfelklaum“ mitgeholfen haben und der Pressmannschaft, die heuer die großen Mengen an Obst verarbeitet hat. Aufgrund des vielen Frühobstes wurde die Pressanlage in Fieberbrunn bereits am 30. Juli das erste Mal in Betrieb genommen. Es folgten noch weitere 17 Tage, an denen die Pressmannschaft des Vereines insgesamt 27.000

Liter Apfelsaft abfüllte. Zur Info: 2021 waren es 4.500 Liter. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass die „Presser“ an manchen Tagen bis zu 12 Stunden im Pressraum beschäftigt waren.



Über 20.000 Liter mehr Saft als im Vorjahr wurde heuer abgefüllt.

Starker Verein mit 430 Mitgliedern

Die Tatsache, dass 105 Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt sind, macht nicht nur den Vereinsvorstand stolz, sondern auch deutlich, dass der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal mit seinen 430 Mitgliedern eine wichtige Aufgabe im Pillerseetal übernimmt. Neben dem Schwerpunkt des Obst- und Gemüseanbaues und deren Verarbeitung ist die Pflege der Gemeinschaft und Freundschaft von Leuten dem Verein wichtig. Man darf also wieder auf interessante Veranstaltungen im nächsten Jahr gespannt sein. Nach einem netten Abend bei der Jahreshauptversammlung verabschiedete sich der Ausschuss – mit einem Weihnachtsstern für die Frauen – von seinen Mitgliedern in die Winterpause.

Bleiben Sie immer aktuell informiert auf der Homepage www.ogv-pillerseetal.at. Wer jedoch persönlich vor jeder Veranstaltung Informationen erhalten möchte, der möge bitte eine Mail an neumayer6391@gmail.com senden. *Sandra Neumayer*



Die Überraschungsfahrt ins Blaue führte die Teilnehmer:innen nach Kärnten. (© OGV Pillerseetal)

SCHÜTZENKOMPANIE PILLERSEE GRÜNDUNGSMITGLIEDER GEEHRT

Vor 40 Jahren, Ende des Jahres 1982, erfolgte beim Gasthof Strasserwirt die Gründung der Nuaracher Schützenkompanie unter Hauptmann Thomas Wörgötter. Im Rahmen der 39. Versammlung resümierte Hauptmann Wolfgang Wörgötter ein wieder aktives Schützenjahr. Heuer konnte auch die traditionelle Maiandacht in Adolari im Gedenken an verstorbene Mitglieder stattfinden. Die Kameradschaft wurde mit einem Rodelabend und einem Schitag vertieft, organisiert von Leutnant Markus Unterdorfer. Der Hauptmann dankte besonders den Marketenderinnen für den sensationellen Schnapsverkauf und der diesjährigen Nelkenspenderin Waltraud Wörgötter sowie den fleißigsten Schützen: Neuzugang Lara Christin Jakob, Fritz Hauser, Dieter

Kracher, Gottfried Waltl, Josef Wörgötter, Markus Wörgötter, Wolfgang Wörgötter.

Aktive Gründungsmitglieder

Ehrungen mit der Haspinger Medaille für 15 Jahre erhielten Peter Adelsberger jun. und Dieter Kracher. Für 40 Jahre wurden die Gründungsmitglieder Raimund Eder, Josef Fink, Paul Günther, Simon Lackner, Josef Laiminger, Ernst Pirnbacher, Konrad Pogrietz und Gottfried Waltl mit der Andreas Hofer Medaille ausgezeichnet. Ein wichtiges Gründungsmitglied ist auch unser Ausbilder Stefan Unterrainer sen., für 50 Jahre wurde ihm die Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz verliehen, vorher war Steff zehn Jahre Mitglied der Waidringer Schützen. *Roswitha Wörgötter*



Ehrung für 40 aktive Jahre (v.l.) Bataillonsmarketenderin Viktoria Millinger, Hauptmann Wolfgang Wörgötter, Konrad Pogrietz, Gottfried Waltl, Simon Lackner, Paul Günther, Josef Fink, Raimund Eder, Stefan Unterrainer, Bürgermeister Martin Mitterer, Josef Laiminger, Oberleutnant Fritz Hauser. Nicht im Bild: Ernst Pirnbacher. (© Roswitha Wörgötter)

HEIMATVEREIN PILLERSEE

AUSSTELLUNG IN HOCHFILZEN



Bildband dokumentiert 400 bewegte Jahre

Viele Leihgeber stellten dankenswerter Weise ihre Objekte für die sehenswerte Ausstellung im Kulturhaus Hochfilzen Ende Oktober zur Verfügung, der 120 Seiten starke Bildband ist beim Tourismusverband Pillerseetal erhältlich (€ 25,-). Gezeigt wurden über 100 Bilder, Gemälde, Radierungen, Holzschnitte oder Grafiken, die jeweils ein Motiv aus der historischen Region Pillersee

– St. Ulrich a.P. (Priorat), St. Jakob i. H., Fieberbrunn, Hochfilzen – zeigen. Wolfgang Schwaiger dankte der Künstlerschaft, die eine Bandbreite von 400 Jahre Bildnis Pillersee geschaffen haben.

„Danke den vielen Leihgebern, den großzügigen Sponsoren (Planungsverband Pillerseetal, regionale Raiffeisenbank) und dem Team des Heimatvereins bei der Organisation und Aufbau dieser

einzigartigen Ausstellung“, betonte Wolfgang Schwaiger bei der Eröffnung.

Sebastian Eder, Kurator der Ausstellung, versicherte: „Es ist eine historisch, künstlerisch, male-
rische Dokumentation der letzten Jahrhunderte
unserer Region – eine Zeitreise von der Hofmark
in die Gegenwart. Rund 50 Leihgeber, davon fünf
Museen, zehn institutionelle und 35 private Lei-
hgeber, stellen uns ihre Werke zur Verfügung, vie-
len Dank dafür.“

Der Heimatverein Pillersee, allen voran Obmann
Wolfgang Schwaiger, Vizeobmann Sebastian
Eder und Hans Bachler als Leiter der historischen
Abteilung haben mit dem krönenden Abschluss
des Projekts, dem Bildband „Bildnis Pillersee“
ein Vermächtnis für die Nachwelt geschaffen.

Roswitha Wörgötter



v.l.: Sebastian Eder, Wolfgang Schwaiger, Hans Bachler



Der 120-seitige historisch-dokumentarische Bildband ist beim TVB für € 25,- erhältlich. (© Roswitha Wörgötter)

IDUS - INKLUSION DURCH SPORT OBFRAUENWECHSEL BEI IDUS



Gemeinsam mit Bergrettung und Wasserrettung
durfte auch der Verein IDUS ins neue Rettungszen-
trum Pillerseetal einziehen. Ein wertvoller Platz für
Veranstaltungsvorbereitungen, Raum für Aufbe-
wahrung und ein Treffpunkt, um das Vereinsleben
zu pflegen und neue Projekte auszuarbeiten.

Am 12. November fand die Jahreshauptversamm-
lung im neuen Rettungszentrum statt. Nachdem
Maayke Lodewijks im Frühjahr ihre Funktion als
Obfrau abgeben musste, wurde nun Daniela
Reich einstimmig zur neuen Obfrau gewählt, Ka-
thrin Mettler ist ihre Stellvertreterin. Der restli-
che Ausschuss blieb unverändert. Brigitte Lack-
ner legte ihre Funktion als Kassaprüferin zurück,
bleibt IDUS jedoch als Unterstützerin treu. Neue
Kassaprüfer sind Manuel Millinger und Maayke
Lodewijks.

Der Verein ist auch an Mitgliedern gewachsen.
So wurden in diesem Jahr gleich vier neue Hel-
fer, und einige „Zurückgekehrte“ herzlich in das

IDUS-Team aufgenommen. Nach dem offiziellen
Teil ließen die Vereinsmitglieder den Abend ge-
mütlich mit guten Gesprächen ausklingen.

Ganz besonders freute sich der Verein auf den
heurigen Dorfadvent, der wieder veranstaltet
werden konnte. Am Dienstag, den 13.12.2022
traf man sich also wieder zu Glühwein, Punsch
und Naschereien im Dorfzentrum. Save the date:
Schon am 12. März 2023 werden die Winterspiele
stattfinden. *Sabine Mitterweissacher*



Maayke Lodewijks übergab die Obfrauschaft an ihre Nachfolgerin Daniela Reich. (© IDUS)

Speck & Wurst STOLZLECHNER

Regionale Qualität aus einer Hand!

Als „zuakroasta“ St. Johanner startete ich am 1. Oktober ein Projekt, dem wohl die wenigsten eine Chance gaben - eigentlich nur ich alleine. Aber im Leben bereut man ja immer die Dinge, die man nicht gemacht hat und frei nach diesem Motto eröffnete ich eine kleine Metzgerei im Ortsteil Weißleiten mit anfänglich ein paar selbstgemachten Speck- und Wurstprodukten. Ich hatte einen kleinen Raum zur Verfügung, der zugleich Produktions- und Verkaufsstätte war. Die notwendigen Maschinen wurden angeschafft und jede freie Minute wurde produziert und verkauft.



Anfangs war die Produktionsstätte gleichzeitig der Verkaufsraum.

Zwei Jahre ging ich weiterhin meinem damaligen Beruf als Operationsgehilfe nach, aber mein erlernter Beruf und meine Leidenschaft war und ist Metzger. Ich startete 1978 meine Lehre bei der Metzgerei Nothegger in St. Johann, machte 1989 meine Meisterprüfung und arbeitete bis zur altersbedingten Schließung in diesem Betrieb. Als ich danach keine passende Anstellung in einem Metzgerei Handwerksbetrieb fand, wechselte ich in den Operationssaal, wo ich fast 20 Jahre in Kitzbühel und dann in Kufstein hängen blieb.

Durch viele Zufälle landete ich 2005 in St. Ulrich und es ergab sich die Chance, meinen Traumberuf wieder auszuüben. Meine Frau Monika, die keine Erfahrung in diesem Bereich hatte, sprang ins kalte Wasser und unterstützte meinen Traum. Der Start war aber alles andere als einfach. 2008

EIN HEIMISCHES UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

wurde unsere Tochter Lena geboren und nach gesundheitlichen Problemen musste sich Monika 2009 einer Herztransplantation unterziehen. Trotzdem hielten wir an unserem Projekt fest und durch Unterstützung von allen Seiten, speziell von einigen handwerklich begabten Nuarachern, entwickelte sich alles in eine positive Richtung. Ich beendete meinen Job im Krankenhaus und widmete mich nun voll und ganz der Metzgerei.



Von Anfang an arbeiteten Günter und seine Frau Monika gemeinsam an der Metzgerei, mittlerweile ist das Team gewachsen (im Bild v.l. Monika Stolzlechner, Maria Wimmer und Franziska Fuschlberger).

2010 erweiterten wir unseren Betrieb und wir konnten dann unsere Waren in einem eigenen Verkaufsraum anbieten. Das Sortiment wuchs und die Aufgaben wurden ebenfalls immer größer, speziell im Cateringbereich. Von anfänglich kleinen Jausenplatten entwickelte sich dieser Bereich bis zur Ausrichtung zahlreicher kleiner und großer Feiern und Feste. Außerdem ergaben sich Kooperationen mit Geschäften, Gastronomiebetrieben und Vereinen und unser wöchentliches Aboessen am Freitag wurde sehr gut angenommen.



2010 wurde der Firmenstandort großzügig ausgebaut.

Da wir bald nicht mehr alles alleine bewältigen konnten, waren wir dankbar für die Unterstützung durch unsere ersten Mitarbeiter. Mittlerweile sind wir stolz auf unser bewährtes Team mit Martin Wörter (Metzgerei, 10 Jahre), Franziska Fuschlberger (Verkauf, 5 Jahre), Maria Wimmer (Verkauf, 5 Jahre) und unsere Tochter Lena.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Treue unserer Kunden und die Unterstützung durch unsere Mitarbeiter, Familie und Freunde bedanken, ohne die mein Traum nicht in Erfüllung gegangen wäre. Und so liegen mittlerweile bereits 15 spannende Jahre hinter uns. *Günter Stolzlechner*



Speck & Wurst
STOLZLECHNER
Regionale Qualität aus einer Hand!

Weißleiten 33
6393 St. Ulrich am Pillersee
+43 664 4214349
info@speckundwurst.at



Speck & Wurst
STOLZLECHNER
Regionale Qualität aus einer Hand!



Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:

Freitag	16.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Samstag	17.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Donnerstag	22.12.		08:00 – 18:00
Freitag	23.12.		08:00 – 18:00
Samstag	24.12.	Heiliger Abend	07:00 – 12:00
Donnerstag	29.12.		08:00 – 18:00
Freitag	30.12.		08:00 – 18:00
Samstag	31.12.	Silvester	07:00 – 12:00
Freitag	06.01.		geschlossen
Samstag	07.01.		08:00 – 12:00

Für Weihnachten und Silvester empfehlen wir Vorbestellung, um ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen!

Tel.: 0664/4214349, Email: info@speckundwurst.at

**Wir wünschen allen unseren Kunden gesegnete Weihnachten
und viel Gesundheit und Erfolg für 2023!**



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN KUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES UND GESUNDES
NEUES JAHR 2023.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

